



3. LIGA

SAISONREPORT 2020/2021



3. LIGA

**ZEIGT'S
UNS!**

Vorwort	3
----------------	----------

DAS WAR DIE SAISON 2020/2021	5
-------------------------------------	----------

Highlights	12
------------	----

Spieler der Saison	16
--------------------	----

Trainer der Saison	17
--------------------	----

Mannschaft der Saison	18
-----------------------	----

Tabellen	20
----------	----

PITCH OF THE YEAR	28
--------------------------	-----------

FINANZEN	30
-----------------	-----------

Bilanzkennzahlen	31
------------------	----

Aktiva	32
--------	----

Passiva	34
---------	----

Gewinn- und Verlustrechnung	36
-----------------------------	----

Transfers	38
-----------	----

Aufwendungen	40
--------------	----

Ergebnisrechnung	45
------------------	----

Clusterbildung	46
----------------	----

Zusammenfassung	52
-----------------	----

Financial Fairplay	54
--------------------	----

Nachwuchsfördertopf	56
---------------------	----

MEDIEN	58
---------------	-----------

TV	60
----	----

Online & Print	68
----------------	----

Social Media	76
--------------	----

FAZIT/ZUSAMMENFASSUNG	80
------------------------------	-----------

VORWORT

LIEBE FANS DER 3. LIGA,

euphorische Zuschauer*innen feiern im Stadion mit ihrer Mannschaft den Aufstieg. So emotional und begeisternd die Szenen am letzten Spieltag beim F.C. Hansa Rostock waren, so selten waren sie während der gesamten Saison 2020/2021. Die Pandemie spielte weiterhin eine dominante Rolle. Die meisten Partien mussten zu unser aller Bedauern ohne Zuschauer*innen ausgetragen werden. 39 Spielabsagen gab es in der 3. Liga, 24 davon aufgrund von Corona-Fällen. Dennoch konnte die Saison mit Hilfe des gemeinsamen Hygienekonzepts von DFB und DFL ordentlich durchgeführt und planmäßig beendet werden. Alle Beteiligten in den Klubs und im Verband haben hier enormen Einsatz gezeigt und sehr gute Arbeit geleistet.



Sportlich hat die 3. Liga ihrem Ruf als attraktiver, aufregender und hochgradig spannender Wettbewerb wieder alle Ehre gemacht. Mit dem FC Bayern München II fand sich der Meister der Vorsaison im Abstiegs-kampf wieder und musste am Ende tatsächlich den Gang in die Regionalliga antreten. Das unterstreicht, wie eng und ausgeglichen es in der 3. Liga zugeht. Der besondere Reiz, der dem Fußball innewohnt, tritt hier deutlich zutage.

„Zeigt's uns“ lautet der offizielle Slogan der 3. Liga. Ein passendes Beispiel lieferte in der Saison 2020/2021 der FC Ingolstadt. Ein Jahr zuvor hatten die Schanzer sowohl am letzten Spieltag als auch in der Relegation den Aufstieg in letzter Sekunde auf dramatische Weise verpasst. Diesmal schafften sie es wieder als Dritter in die Relegation, lieferten erneut Hochspannung, hatten nun aber das bessere Ende für sich und folgten dem Meister SG Dynamo Dresden sowie Hansa Rostock in die 2. Bundesliga.

Ein trauriges Kapitel der Saison schrieb der KFC Uerdingen. Die dortigen Turbulenzen und der anschließende Insolvenzantrag führten zwar sportlich nicht auf einen Abstiegsplatz, aber zur Zulassungsverweigerung für die neue Saison. Vorkommnisse wie in Uerdingen sind dem Image der 3. Liga nicht zuträglich, gleichzeitig verdeutlicht ein solcher Fall, wie wichtig solides Wirtschaften und ein verbindliches Regelwerk in Form des Zulassungsverfahrens sind.

Die Erkenntnis aus der Geschichte ist nicht neu, aber man kann sie nicht oft genug wiederholen: Beim natürlichen Streben nach größtmöglichem sportlichen Erfolg muss jeder Klub die ganzheitliche, nachhaltige Entwicklung seiner Strukturen im Blick behalten. Verantwortungsvolles Handeln ist dabei unerlässlich, es ist das Fundament dauerhaften Erfolges.

Umso wichtiger war zuletzt die Arbeit der Task Force „Wirtschaftliche Stabilität 3. Liga“. Ihre Empfehlungen und die daraus erfolgten Beschlüsse des DFB-Präsidiums sollen helfen, die Rahmenbedingungen zu verbessern, angemessenes Wirtschaften noch stärker zu fördern und die 3. Liga auf ein robusteres Fundament zu stellen. Die ersten verabschiedeten Maßnahmen greifen mit Beginn der Saison 2022/2023, weitere folgen ab Sommer 2023. Ich bin überzeugt: Die 3. Liga macht damit einen weiteren großen Schritt nach vorne.

Herzlichst Ihr

Peter Frymuth
DFB-Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung

DIE TEAMS DER 3. LIGA

SAISON 2020/2021



FAQ
ZULASSUNGSVERFAHREN

DAS WAR DIE SAISON 2020/2021



Es war eine komplizierte und anstrengende Saison. 39 Spielabsagen verzeichnete die 3. Liga, 24 davon wegen Corona. Dennoch konnte die Saison 2020/2021 mit Hilfe des gemeinsamen Hygienekonzepts von DFB und DFL planmäßig zu Ende gebracht werden. Die meisten der 380 Partien mussten aufgrund der Pandemie ohne Zuschauer*innen ausgetragen werden. Den emotionalen Höhepunkt bot der letzte Spieltag, als der F.C. Hansa Rostock vor immerhin 7.500 Fans im Ostseestadion seine Rückkehr in die 2. Bundesliga perfekt machte.



39 Spielabsagen verzeichnete die 3. Liga in der Saison 2020/2021.

Sportlich boten die 20 Drittligisten wie gewohnt reichlich Spannung und prickelnde Momente. Die beiden Direktaufsteiger Dynamo Dresden und Hansa Rostock untermauerten dabei, dass eine verlässliche Defensive einer der wichtigsten Bausteine für fußballerischen Erfolg ist. Mit 29 bzw. 33 Treffern kassierten sie die wenigsten Gegentore und stellten damit jeweils einen neuen Vereinsrekord auf.

Dynamo Dresden ist mit dem dritten Aufstieg nun alleiniger Rekordaufsteiger der 3. Liga. Zum zweiten Mal wurde Dynamo Meister, nur der VfL Osnabrück weist ebenfalls zwei Titel in der 3. Liga auf. 19 Spiele ohne Gegentor und 23 Saisonsiege unterstrichen die Ausnahmestellung der Dresdner in der Saison 2020/2021.

**DAS WAR DIE SAISON
2020/2021**



**ALLE
SAISONREPORTS
DER 3. LIGA**



DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



In den insgesamt 380 Spielen gab es 129 Auswärtssiege, so viele wie nie zuvor in einer Drittliga-Saison. Entgegen diesem Trend war die starke Heimbilanz das Faustpfand des FC Ingolstadt auf dem Weg zum Aufstieg. Die Elf von Tomas Oral glänzte als bestes Heimteam mit 44 Zählern und blieb in den letzten 17 Partien (zwölf Siege, fünf Remis) im eigenen Stadion unbesiegt. Mit 71 Zählern spielten die Schanzer ihre beste Drittliga-Saison der Vereinshistorie. Über die Relegation gegen den VfL Osnabrück (3:0, 1:3) machten sie schließlich die Rückkehr in die 2. Bundesliga perfekt.

Negativschlagzeilen schrieb am Rundenende der KFC Uerdingen. Die Krefelder konnten im Rahmen des Zulassungsverfahrens nicht die erforderliche wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für die folgende Saison nachweisen und waren damit trotz sportlicher Qualifikation zum Abstieg in die Regionalliga verurteilt. Es war die erste Nichtzulassung in der 3. Liga für einen sportlich qualifizierten Klub seit dem TSV 1860 München im Sommer 2017. Der Nutznießer hieß SV Meppen. Sportlich als Tabellen-17. eigentlich abgestiegen, durfte der SVM den frei gewordenen Platz einnehmen und spielt auch 2021/2022 in der 3. Liga.



Einer von vier Absteigern in die Regionalliga: SpVgg Unterhaching.

**DAS WAR DIE SAISON
2020/2021**

**DIE 3. LIGA IST
NICHT PERFECT,
ABER PERFECT FÜR
WAHRE FANS!**



DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



Für ein Novum sorgte der FC Bayern München II. Im Sommer 2020 waren die Münchner noch als Überraschungsmeister der 3. Liga gefeiert worden, ein Jahr später mussten sie den Gang in die Regionalliga antreten. Als amtierender Meister abzustiegen, dieses Schicksal hatte in der Geschichte des deutschen Profifußballs vorher nur den 1. FC Nürnberg ereilt, 1969 in der Bundesliga. Mit elf Punkten und einer Torbilanz von -12 war Bayern II das schwächste Rückrundenteam der 3. Liga.

In der dritten Saison in Folge musste ein Aufsteiger aus der Regionalliga direkt wieder absteigen. Es erwischte den VfB Lübeck. Mit 35 Punkten waren die Lübecker der schwächste Aufsteiger seit Gründung der 3. Liga im Sommer 2008. Der VfB ließ außerdem insgesamt 27 Punkte nach Führung liegen – Ligahöchstwert gemeinsam mit Viktoria Köln. Die SpVgg Unterhaching hatte bereits drei Spieltage vor Saisonende als erster Absteiger festgestanden.



Erst Meister, dann Absteiger: Der FC Bayern München II sorgte für ein Novum.



Der VfB Lübeck ließ insgesamt 27 Punkte nach Führung liegen.

**DAS WAR DIE SAISON
2020/2021**



**3. LIGA AUF
INSTAGRAM**

DIE 3. LIGA...

IST PROFIFUSSBALL ZUM ANFASSEN!

IST NICHT PERFEKT, ABER
PERFEKT FÜR WAHRE FANS!

IST SPORTLICH UNBERECHENBAR!

IST EINE HEIMAT FÜR FUSSBALL-ROMANTIKER!

IST FUSSBALL PUR!

IST HARTE ARBEIT, VOLLE HINGABE
UND PURE LEIDENSCHAFT!

IST AUTHENTISCH UND
EINFACH GEIL!

BIETET ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN!

IST IM DEUTSCHEN FUSSBALL
UNVERZICHTBAR!

... ZEIGT'S UNS

DAS WAR DIE SAISON 2020/2021 DIE HIGHLIGHTS

TREND DER SAISON: In den 380 Spielen gab es 129 Auswärtssiege, so viele wie nie zuvor in einer Drittliga-Saison. Der 33. Spieltag bescherte lediglich einen Heimsieg in zehn Partien. Mit 35 Punkten in 19 Spielen war Hansa Rostock die auswärtsstärkste Mannschaft der Liga.

SPIELER DER SAISON: Sascha Mölders wurde mit 22 Toren im Alter von 36 Jahren ältester Torschützenkönig in der Geschichte des deutschen Profifußballs. Ähnlich bemerkenswert: Er war gleichzeitig der Drittliga-Feldspieler mit den meisten Einsatzminuten. Der verdiente Lohn: Mölders wurde von den Trainern, Kapitänen und Fans der 3. Liga mit klarem Vorsprung zum Spieler der Saison 2020/2021 gewählt.



Sascha Mölders: Ältester Torschützenkönig im deutschen Profifußball.



Trotz Abstieg bester Vorlagengeber: Markus Schwabl.

3. LIGA AUF TWITTER



VORLAGENGEBER DER SAISON: Obwohl er mit Unterhaching als Tabellenletzter abstieg, war Markus Schwabl mit zwölf Assists bester Vorbereiter der Liga. Sein ehemaliger Teamkollege Sascha Bigalke war der letzte Spieler, der so viele Vorlagen in einer Saison geliefert hatte (2017/2018).

MEILENSTEIN DER SAISON: Pavel Dotchev knackte als erster Coach die Marke von 250 Spielen in der 3. Liga an der Seitenlinie. Stefan Krämer setzte diesen Meilenstein als Zweiter, ehe sich der KFC Uerdingen noch in der Saison 2020/2021 von ihm trennte.

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



DAUERBRENNER DER SAISON: Mit dem Führungstreffer beim 2:0-Erfolg seines SV Meppen am 2. Spieltag beim KFC Uerdingen baute Marcus Piossek seinen Torrekord aus. Er hat nun in elf verschiedenen Spielzeiten in der 3. Liga getroffen.

SERIENTÄTER DER SAISON: Viktoria Kölns Mike Wunderlich und 1860 Münchens Richard Neudecker waren zwischenzeitlich in absoluter Topform. Wunderlich traf in fünf aufeinanderfolgenden Partien, es war die längste Trefferserie eines Spielers in der Saison 2020/2021. Neudecker war in den Monaten April und Mai in sieben Spielen hintereinander an mindestens einem Tor beteiligt. Kein Akteur legte eine vergleichbare Serie hin. Dennis Dressel (1860) ließ es vor allem in einem Spiel krachen: Gegen den Halleschen FC gelang ihm als einzigem Akteur in dieser Saison ein Viererpack.



Torschütze in elf verschiedenen Saisons in der 3. Liga: Marcus Piossek.



DAS WAR DIE SAISON 2020/2021 DIE HIGHLIGHTS

ELFMETER-TRAUMA DER SAISON: Einen unrühmlichen Bestwert teilten sich Wehen Wiesbadens Dennis Kempe und Türkgücü Münchens Alexander Sorge. Beide verursachten jeweils drei Strafstoße.

REKORDSPIELER DER SAISON: Unterhachings Robert Müller lief im Spiel gegen Lübeck zum 333. Mal in der 3. Liga auf. Er überholte damit Tim Danneberg und ist mittlerweile mit 348 Einsätzen alleiniger Rekordhalter.



Pavel Dotchev erreichte als erster Trainer die Marke von 250 Spielen in der 3. Liga.

MARKE DER SAISON: Mit dem 1:0-Sieg am 32. Spieltag gegen die SpVgg Unterhaching knackte der SV Wehen Wiesbaden als erster Verein die 600-Punkte-Marke in der Historie der 3. Liga, am Ende der Saison waren es 605 Zähler. Zudem absolvierte der SVWW gemeinsam mit Unterhaching als erster Verein 400 Drittliga-Partien. Beide Klubs standen am Rundenende bei 418 Spielen. Da die Münchner Vorstädter abstiegen, sind die Hessen mittlerweile alleiniger Rekordhalter. Über die zehnte Drittliga-Saison in Folge darf sich der Hallesche FC freuen. Damit hat der Klub aus Sachsen-Anhalt den Rekord von Rot-Weiß Erfurt und Wehen Wiesbaden eingestellt.

AUFHOLJAGD DER SAISON: Bis zur 85. Minute lag Aufsteiger SC Verl am 9. Spieltag bei der SpVgg Unterhaching mit 1:3 zurück. Dank drei Treffern drehte der SCV die Begegnung noch zu einem 4:3.

SÜNDER DER SAISON: Acht Spieler des 1. FC Kaiserslautern flogen in der Saison vom Platz. Nur Borussia Dortmund II agierte 2014/2015 in der 3. Liga noch ruppiger, als ein Dutzend Spieler sich Platzverweise einhandelten.

SCHLEUDERSITZ DER SAISON: Inklusive der beiden Interimstrainer Marvin Compner und Uwe Schubert saßen beim MSV Duisburg in der Saison 2020/2021 fünf verschiedene Cheftrainer auf der Bank – so viele wie bei keinem anderen Team. Nach den Trennungen von Torsten Lieberknecht und Gino Lettieri führte der MSV die Saison mit Pavel Dotchev zu Ende.

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



**DIE 3. LIGA IST
PROFIFUSSBALL
ZUM ANFASSEN!**



SPIELER DER SAISON 2020/2021

SASCHA MÖLDERS (TSV 1860 MÜNCHEN)





TRAINER DER SAISON 2020/2021

MICHAEL KÖLLNER (TSV 1860 MÜNCHEN)

MANNSCHAFT DER SAISON 2020/2021



TOR

Markus Kolke
(F.C. Hansa Rostock)

ABWEHR



MITTELFELD

Nicklas Shipnoski
(1. FC Saarbrücken)



Moritz Stoppelkamp
(MSV Duisburg)



ANGRIFF

Sercan Sararer
(Türkgücü München)



Sascha Mölders
(TSV 1860 München)



Philipp Steinhart
(TSV 1860 München)



Björn Paulsen
(FC Ingolstadt)



Markus Schwabl
(SpVgg Unterhaching)



Richard Neudecker
(TSV 1860 München)



Morris Schröter
(FSV Zwickau)



Aygün Yildirim
(SC Verl)



**ZEIGT'S
UNS!**

**3. LIGA AUF
FACEBOOK**



DIE EWIGE TABELLE

Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	 SV Wehen Wiesbaden	418	163	116	139	579:519	60	605
2	 F.C. Hansa Rostock	380	148	108	124	495:461	34	552
3	 VfL Osnabrück	342	144	95	103	459:379	80	527
4	 SpVgg Unterhaching	418	140	106	172	557:610	-53	524
5	 FC Rot-Weiß Erfurt	380	130	98	152	455:511	-56	478
6	 SC Preußen Münster	342	125	98	119	450:421	29	473
7	 Hallescher FC	342	122	93	127	434:457	-23	459
8	 Chemnitzer FC	304	107	79	118	398:403	-5	391
9	 SG Dynamo Dresden	228	106	56	66	328:241	87	374
10	 VfB Stuttgart II	304	96	81	127	372:411	-39	369
11	 SSV Jahn Regensburg	266	89	80	97	327:347	-20	347
12	 1. FC Heidenheim	190	91	48	51	301:222	79	321
13	 VfR Aalen	266	78	92	96	308:349	-41	317
14	 FC Carl Zeiss Jena	266	76	77	113	314:425	-111	305
15	 Eintracht Braunschweig	190	83	52	55	294:217	77	301
16	 1. FC Magdeburg	190	81	57	52	263:192	71	300
17	 MSV Duisburg	190	79	59	52	278:230	48	296
18	 SG Sonnenhof Großaspach	228	69	68	91	271:321	-50	275
19	 SV Wacker Burghausen	228	68	64	96	270:345	-75	268
20	 Holstein Kiel	190	67	64	59	241:201	40	265
21	 SV Werder Bremen II	266	64	72	130	273:404	-131	264
22	 Kickers Offenbach	190	69	58	63	237:200	37	263
23	 1. FC Saarbrücken	190	66	51	73	278:278	0	249
24	 FC Würzburger Kickers	152	68	42	42	223:176	47	246
25	 FC Bayern München II	190	63	56	71	262:275	-13	245
26	 FSV Zwickau	190	64	52	74	236:262	-26	244
27	 Fortuna Köln	190	62	48	80	222:287	-65	234
28	 Stuttgarter Kickers	190	59	54	77	221:264	-43	228
29	 Karlsruher SC	114	62	33	19	182:94	88	219
30	 SV Sandhausen	152	53	50	49	212:203	9	209

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
31	 SV Meppen	152	56	36	60	204:218	-14	204
32	 Arminia Bielefeld	114	56	32	26	185:130	55	200
33	 FC Ingolstadt	114	55	33	26	189:126	63	198
34	 SC Paderborn 07	114	57	24	33	196:128	68	195
35	 Erzgebirge Aue	114	51	33	30	142:105	37	186
36	 TSV 1860 München	114	46	33	35	180:141	39	171
37	 Borussia Dortmund II	152	40	45	67	170:222	-52	165
38	 SV Darmstadt 98	114	41	36	37	141:122	19	159
39	 1. FC Kaiserslautern	114	35	44	35	155:157	-2	149
40	 Energie Cottbus	114	36	34	44	133:160	-27	142
41	 KFC Uerdingen	114	37	29	48	125:166	-41	137
42	 1. FSV Mainz 05 II	114	33	31	50	132:157	-25	130
43	 Sportfreunde Lotte	114	33	29	52	120:153	-33	128
44	 SV Babelsberg 03	114	32	31	51	115:160	-45	127
45	 SV Waldhof Mannheim	76	26	30	20	102:102	0	108
46	 FC Viktoria Köln	76	27	21	28	117:130	-13	102
47	 Wuppertaler SV	76	21	20	35	76:106	-30	83
48	 RB Leipzig	38	24	7	7	65:34	31	79
49	 1. FC Union Berlin	38	22	12	4	59:23	36	78
50	 Fortuna Düsseldorf	38	20	9	9	54:33	21	69
51	 Kickers Emden	38	16	11	11	45:44	1	59
52	 SC Verl	38	14	13	11	66:55	11	55
53	 TuS Koblenz	38	13	10	15	38:46	-8	49
54	 Türkgücü München	38	12	11	15	45:55	-10	47
55	 SV Elversberg	38	10	10	18	32:54	-22	40
56	 Rot Weiss Ahlen	38	11	9	18	45:69	-24	39
57	 Rot-Weiß Oberhausen	38	8	14	16	33:47	-14	38
58	 VfB Lübeck	38	8	11	19	41:57	-16	35
59	 Alemannia Aachen	38	7	10	21	40:68	-28	26
60	 FSV Frankfurt	38	7	13	18	38:50	-12	25

SAISON 2020/2021 ABSCHLUSSTABELLE 3. LIGA

Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	 Dynamo Dresden	38	23	6	9	61:29	32	75
2	 F.C. Hansa Rostock	38	20	11	7	52:33	19	71
3	 FC Ingolstadt	38	20	11	7	56:40	16	71
4	 TSV 1860 München	38	18	12	8	69:35	34	66
5	 1. FC Saarbrücken	38	16	11	11	66:51	15	59
6	 SV Wehen Wiesbaden	38	15	11	12	57:53	4	56
7	 SC Verl	38	14	13	11	66:55	11	55
8	 SV Waldhof Mannheim	38	13	13	12	50:55	-5	52
9	 Hallescher FC	38	14	10	14	51:58	-7	52
10	 FSV Zwickau	38	13	12	13	46:45	1	51
11	 1. FC Magdeburg	38	14	9	15	42:45	-3	51
12	 FC Viktoria Köln	38	13	12	13	52:59	-7	51
13	 Türkgücü München	38	12	11	15	45:55	-10	47
14	 1. FC Kaiserslautern	38	8	19	11	47:52	-5	43
15	 MSV Duisburg	38	11	10	17	52:67	-15	43
16	 KFC Uerdingen*	38	11	11	16	38:50	-12	41
17	 SV Meppen	38	12	5	21	37:61	-24	41
18	 Bayern München II	38	8	13	17	47:58	-11	37
19	 VfB Lübeck	38	8	11	19	41:57	-16	35
20	 SpVgg Unterhaching	38	9	5	24	40:57	-17	32

* Dem KFC Uerdingen wurden wegen seines Insolvenzantrags statutengemäß drei Punkte abgezogen. Der KFC erhielt keine Zulassung für die Saison 2021/2022 in der 3. Liga und musste daher trotz sportlicher Qualifikation absteigen. Der SV Meppen nahm den frei gewordenen Platz in der 3. Liga ein.



SAISON 2020/2021 TABELLE HINRUNDE

Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	 Dynamo Dresden	19	12	2	5	31:16	15	38
2	 FC Ingolstadt	19	10	4	5	27:21	6	34
3	 TSV 1860 München	19	9	6	4	38:19	19	33
4	 Türkgücü München	19	8	7	4	28:23	5	31
5	 SC Verl	19	8	6	5	35:27	8	30
6	 F.C. Hansa Rostock	19	8	5	6	25:19	6	29
7	 1. FC Saarbrücken	19	8	5	6	32:27	5	29
8	 SV Wehen Wiesbaden	19	7	6	6	31:29	2	27
9	 Bayern München II	19	7	5	7	29:28	1	26
10	 Hallescher FC	19	7	5	7	24:31	-7	26
11	 SV Waldhof Mannheim	19	5	9	5	30:32	-2	24
12	 KFC Uerdingen	19	6	6	7	16:19	-3	24
13	 FC Viktoria Köln	19	6	5	8	22:31	-9	23
14	 FSV Zwickau	19	6	4	9	21:26	-5	22
15	 SV Meppen	19	7	1	11	20:27	-7	22
16	 SpVgg Unterhaching	19	6	3	10	21:27	-6	21
17	 1. FC Magdeburg	19	5	6	8	19:25	-6	21
18	 1. FC Kaiserslautern	19	3	11	5	17:23	-6	20
19	 VfB Lübeck	19	5	4	10	22:28	-6	19
20	 MSV Duisburg	19	4	6	9	22:32	-10	18

SAISON 2020/2021 TABELLE RÜCKRUNDE

Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	 F.C. Hansa Rostock	19	12	6	1	27:14	13	42
2	 Dynamo Dresden	19	11	4	4	30:13	17	37
3	 FC Ingolstadt	19	10	7	2	29:19	10	37
4	 TSV 1860 München	19	9	6	4	31:16	15	33
5	 1. FC Saarbrücken	19	8	6	5	34:24	10	30
6	 1. FC Magdeburg	19	9	3	7	23:20	3	30
7	 FSV Zwickau	19	7	8	4	25:19	6	29
8	 SV Wehen Wiesbaden	19	8	5	6	26:24	2	29
9	 FC Viktoria Köln	19	7	7	5	30:28	2	28
10	 SV Waldhof Mannheim	19	8	4	7	20:23	-3	28
11	 Hallescher FC	19	7	5	7	27:27	0	26
12	 SC Verl	19	6	7	6	31:28	3	25
13	 MSV Duisburg	19	7	4	8	30:35	-5	25
14	 1. FC Kaiserslautern	19	5	8	6	30:29	1	23
15	 KFC Uerdingen	19	5	5	9	22:31	-9	20
16	 SV Meppen	19	5	4	10	17:34	-17	19
17	 VfB Lübeck	19	3	7	9	19:29	-10	16
18	 Türkgücü München	19	4	4	11	17:32	-15	16
19	 SpVgg Unterhaching	19	3	2	14	19:30	-11	11
20	 Bayern München II	19	1	8	10	18:30	-12	11

Dem KFC Uerdingen wurden aufgrund seines Insolvenzantrags statutengemäß drei Punkte abgezogen.

SAISON 2020/2021 HEIMTABELLE

Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	 FC Ingolstadt	19	13	5	1	29:14	15	44
2	 Dynamo Dresden	19	12	5	2	35:14	21	41
3	 F.C. Hansa Rostock	19	10	6	3	29:18	11	36
4	 TSV 1860 München	19	8	8	3	36:19	17	32
5	 1. FC Saarbrücken	19	9	5	5	39:26	13	32
6	 SV Wehen Wiesbaden	19	8	6	5	29:25	4	30
7	 Hallescher FC	19	8	6	5	27:24	3	30
8	 SV Waldhof Mannheim	19	7	6	6	36:33	3	27
9	 1. FC Kaiserslautern	19	5	11	3	24:21	3	26
10	 SC Verl	19	6	7	6	30:24	6	25
11	 Türkgücü München	19	6	7	6	19:23	-4	25
12	 1. FC Magdeburg	19	6	6	7	17:23	-6	24
13	 SV Meppen	19	8	0	11	24:37	-13	24
14	 MSV Duisburg	19	6	5	8	26:35	-9	23
15	 FSV Zwickau	19	6	4	9	21:23	-2	22
16	 FC Viktoria Köln	19	6	4	9	26:33	-7	22
17	 SpVgg Unterhaching	19	6	2	11	21:26	-5	20
18	 VfB Lübeck	19	4	7	8	17:23	-6	19
19	 Bayern München II	19	5	3	11	20:27	-7	18
20	 KFC Uerdingen	19	4	5	10	14:28	-14	17

SAISON 2020/2021 AUSWÄRTSTABELLE

Platz	Mannschaft	SP	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	 F.C. Hansa Rostock	19	10	5	4	23:15	8	35
2	 TSV 1860 München	19	10	4	5	33:16	17	34
3	 Dynamo Dresden	19	11	1	7	26:15	11	34
4	 SC Verl	19	8	6	5	36:31	5	30
5	 FSV Zwickau	19	7	8	4	25:22	3	29
6	 FC Viktoria Köln	19	7	8	4	26:26	0	29
7	 1. FC Magdeburg	19	8	3	8	25:22	3	27
8	 1. FC Saarbrücken	19	7	6	6	27:25	2	27
9	 KFC Uerdingen	19	7	6	6	24:22	2	27
10	 FC Ingolstadt	19	7	6	6	27:26	1	27
11	 SV Wehen Wiesbaden	19	7	5	7	28:28	0	26
12	 SV Waldhof Mannheim	19	6	7	6	14:22	-8	25
13	 Türkgücü München	19	6	4	9	26:32	-6	22
14	 Hallescher FC	19	6	4	9	24:34	-10	22
15	 MSV Duisburg	19	5	5	9	26:32	-6	20
16	 Bayern München II	19	3	10	6	27:31	-4	19
17	 1. FC Kaiserslautern	19	3	8	8	23:31	-8	17
18	 SV Meppen	19	4	5	10	13:24	-11	17
19	 VfB Lübeck	19	4	4	11	24:34	-10	16
20	 SpVgg Unterhaching	19	3	3	13	19:31	-12	12

Dem KFC Uerdingen wurden aufgrund seines Insolvenzantrags statutengemäß drei Punkte abgezogen.

SAISON 2020/2021

STATISTIKEN

DIE TOP-TORJÄGER DER SAISON 2020/2021

Platz	Spieler	Mannschaft	Tore
1.	Sascha Mölders	 TSV 1860 München	22
2.	Terrence Boyd	 Hallescher FC	18
3.	Nicklas Shipnoski	 1. FC Saarbrücken	15
4.	Zlatko Janjić	 SC Verl	14
4.	Aygün Yildirim	 SC Verl	14
6.	Petar Slišković	 Türkgücü München	13
6.	Stefan Kutschke	 FC Ingolstadt	13
6.	Dominik Martinović	 SV Waldhof Mannheim	13
9.	Maurice Malone	 SV Wehen Wiesbaden	12
9.	John Verhoek	 F.C. Hansa Rostock	12
9.	Christoph Daferner	 Dynamo Dresden	12



DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



REKORDSPIELER

Platz	Spieler	Einsätze	Einsatzzeit in Minuten
1.	Robert Müller	348	28.735
2.	Tim Danneberg	332	24.523
3.	Alf Mintzel	325	26.196
4.	Anton Fink	324	26.732
5.	Thomas Geyer	306	27.022
6.	Julian Leist	288	24.245
7.	David Pisot	287	24.967
8.	Markus Kolke	286	25.718
9.	Marcus Piossek	284	21.058
10.	Nicolas Feldhahn	273	21.684
11.	Fabian Stenzel	269	21.200
12.	Maik Kegel	267	21.012
13.	Markus Schwabl	264	22.775
14.	Pascal Breier	264	15.125
15.	Soufian Benyamina	262	16.340
16.	Tobias Rühle	259	15.393
17.	David Blacha	258	17.249
18.	Kai Gehring	252	21.076

REKORDTORJÄGER

Platz	Spieler	Tore
1.	Anton Fink	136
2.	Zlatko Janjić	80
3.	Marcel Ziemer	75
4.	Dominik Stroh-Engel	69
5.	Soufian Benyamina	64
5.	Manuel Schäffler	64
7.	Christian Beck	62
8.	Pascal Breier	59
8.	Marcel Reichwein	59
10.	Pascal Testroet	58
11.	Marc Schnatterer	57

PITCH OF THE YEAR

Sportlich wurde der FC Ingolstadt Dritter, mit seinem Rasen war der Klub aus Oberbayern die klare Nummer eins. Die Schanzer wurden vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit dem „Pitch of the Year“-Award für das beste Spielfeld der Saison 2020/2021 in der 3. Liga ausgezeichnet. Damit blieb die Trophäe nach ihrer erstmaligen Verleihung im Jahr 2020 in Bayern. Ingolstadt folgte auf den Premiersieger SpVgg Unterhaching.



Zustand und Beschaffenheit der Spielfelder gehören zu den Grundvoraussetzungen für attraktiven Fußball und sagen einiges über die Qualität einer Liga aus. Die 3. Liga setzt hier ihre seit Jahren aufsteigende Tendenz fort. Zur Förderung dieser Entwicklung hat der DFB neben dem „Pitch of the Year“-Award ein Drei-Säulen-Konzept eingeführt.

Die erste Säule richtet sich direkt an die Klubs. Sie müssen ein Handlungskonzept für witterungsbedingte Ereignisse erstellen und einreichen. Als Grundlage und Hilfestellung hierfür dient ein Muster-Handlungskonzept, das den Klubs zur Verfügung gestellt wird. Die zweite Säule umfasst in

Zusammenarbeit mit der DFL Treffen und Schulungen der Greenkeeper aus den deutschen Profiligen. Hier nehmen seit zwei Jahren auch die Drittligen teil.

Die dritte Säule, das sogenannte „Greenkeeping-Tool“, ist maßgeblich für die Auszeichnung „Pitch of the Year“. Hierbei werden die Rasenflächen nach jedem Spiel von den Teammanager*innen der Klubs und den eingesetzten Schiedsrichter*innen in einem Punktesystem bewertet. Die Skala reicht von „exzellent“ (10 und 9 Punkte) bis „sehr schlecht“ (2 und 1). Aus den jeweiligen Einzelbewertungen ergibt sich die Gesamtwertung.

DANKE!

AN UNSEREN HAUPTPARTNER BWIN

bwin
Sportwetten

AN UNSERE MEDIENPARTNER ARD UND MAGENTA SPORT

ARD 1

MAGENTA
SPORT

www.dfb.de/3-liga

 @ 3.LIGA

 @DIE.DRITTE.LIGA

 @ 3_LIGA

DIE 3. LIGA 2020/2021 FINANZEN

FINANZDATEN

Im Kapitel „Finanzdaten“ werden die Durchschnittswerte der Ersten Mannschaften der 3. Liga ausgewertet. Durch die unterschiedliche Anzahl von Ersten Mannschaften pro Saison erfolgt die Analyse in der Regel im Durchschnitt pro Klub, um eine bessere Vergleichbarkeit über mehrere Spielzeiten zu gewährleisten.

Bei der Einordnung aller Kennzahlen ist die Fluktuation durch Auf- und Absteiger (sechs bis sieben Klubs pro Saison) sowie die zum Teil wesentliche Beeinflussung von Finanzkennzahlen durch einzelne Fälle zu berücksichtigen.

Während die Bilanzkennzahlen immer zum 31.12. betrachtet werden, erfolgt die Auswertung der Gewinn- und Verlustrechnung saisonbezogen. Saisonergebnis und EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization) bilden den Abschluss der allgemeinen Finanzanalyse.

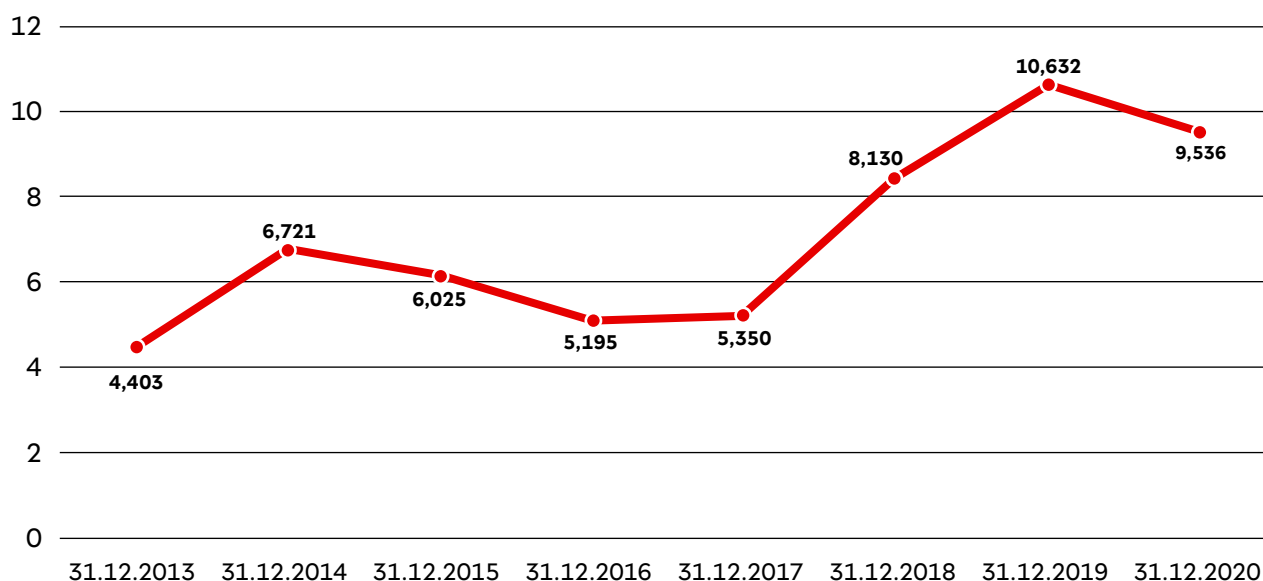
Um eine bessere Vergleichbarkeit ähnlich gelagerter Klubs zu erhalten, werden die Klubs im Bereich „Clusterbildung“ in drei Gruppen zu zweimal sechs und einmal sieben Klubs – einmal nach Tabellenplatz und einmal nach Höhe der Personalaufwendungen Spielbetrieb – aufgeteilt.

**DIE 3. LIGA BIETET
ENTWICKLUNGS-
MÖGLICHKEITEN!**

BILANZKENNZAHLEN

Die Bilanzkennzahlen beziehen sich seit dem 31.12.2014 auf die damals in der 3. Liga eingeführte Konzernrechnungslegung, sofern ein Klub entsprechende Konzernstrukturen aufweist. Auch wenn der überwiegende Teil der Drittligen weiterhin einen Einzelabschluss erstellt, ist der Einfluss der Klubs mit Konzernstruktur auf die durchschnittlichen Bilanzwerte deutlich erkennbar. Beispielsweise ist die Bilanzsumme seit Einführung der Konzernrechnungslegung spürbar angestiegen, da einbezogene Tochter-, Schwester- und/oder Mutterunternehmen mit eingeflossen sind. Gegenüber dem Stichtag 31.12.2019 ist die durchschnittliche Bilanzsumme der Drittligen zum 31.12.2020 mit rund 9,5 Mio. € wieder unter die Zehn-Millionen-Euro-Marke gesunken.

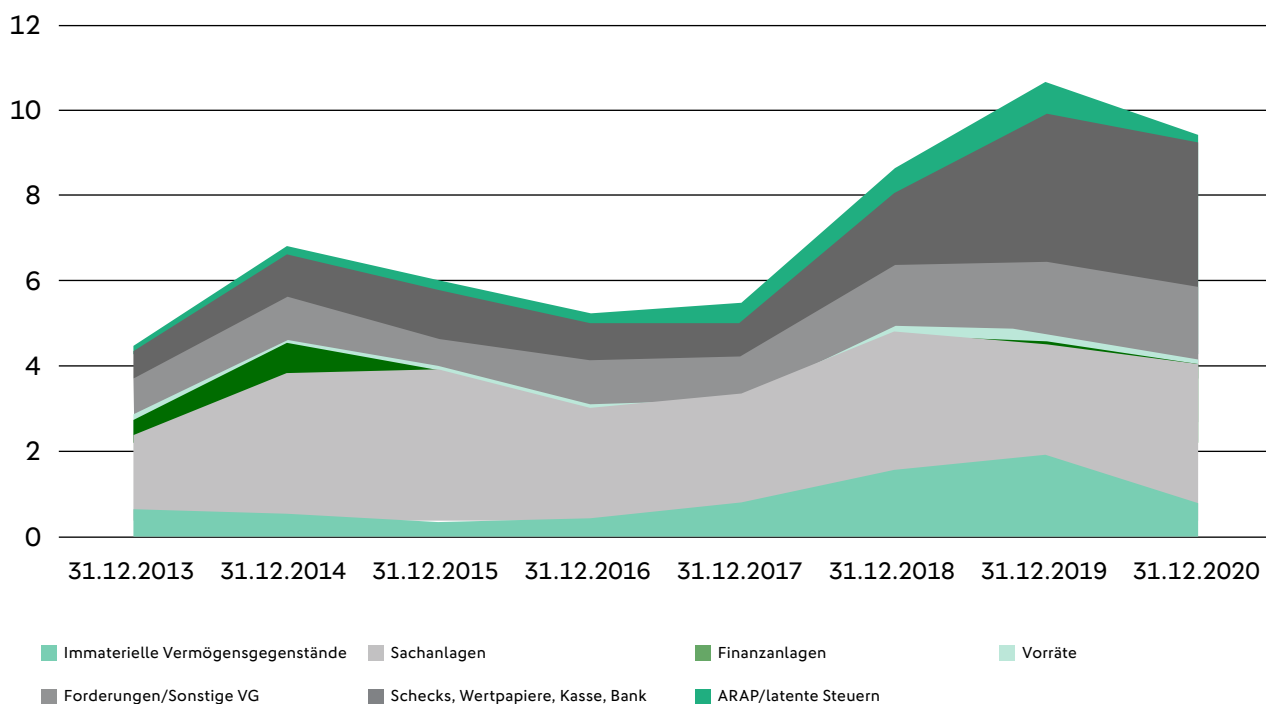
ENTWICKLUNG BILANZSUMME PRO KLUB (IN MIO. €)



AKTIVA

Das Spielervermögen macht wie zum vorangegangenen Stichtag rund ein Viertel der immateriellen Vermögensgegenstände aus. Ihr Anteil an den Bilanzsummen ist insgesamt jedoch deutlich gesunken. Den größten Posten bei den Aktiva stellen zum zweiten Mal in Folge „Kasse und Bank“ dar mit einem durchschnittlichen Anteil an der Bilanzsumme von 35,8 % – gefolgt von den Sachanlagen (32,8 %).

ENTWICKLUNG KENNZAHLEN/BILANZSUMME AKTIVA PRO KLUB (IN MIO. €)



**FAQ
FINANCIAL
FAIRPLAY
3. LIGA**

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



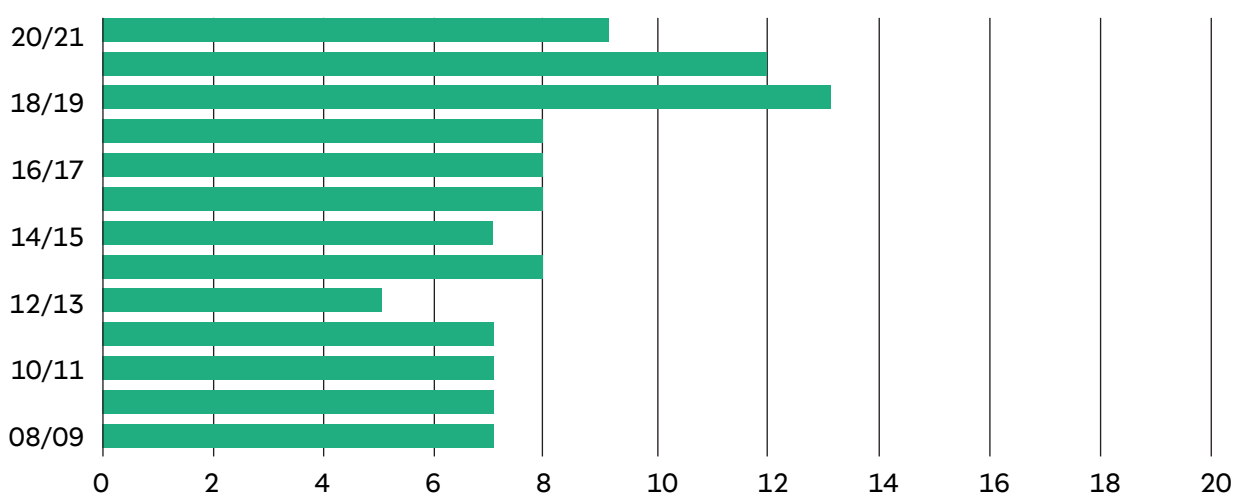
3. LIGA AKTIVA (IN MIO. €)

	31.12.2017 Summe (pro Klub)	31.12.2018 Summe (pro Klub)	31.12.2019 Summe (pro Klub)	31.12.2020 Summe (pro Klub)
Immaterielle Vermögensgegenstände	13,035 (0,686)	29,820 (1,491)	35,493 (1,868)	18,393 (0,968)
Anteil am Gesamt-Aktiva	12,8 %	18,3 %	17,6 %	10,2 %
- davon aus Spielervermögen	1,483 (11,4 %)	3,179 (10,7 %)	8,810 (24,8 %)	4,718 (25,7 %)
Sachanlagen	47,294 (2,489)	66,120 (3,306)	51,723 (2,722)	59,396 (3,126)
Anteil am Gesamt-Aktiva	46,5 %	40,7 %	25,6 %	32,8 %
Finanzanlagen	0,098 (0,005)	0,243 (0,012)	1,698 (0,089)	0,286 (0,015)
Anteil am Gesamt-Aktiva	0,1 %	0,1 %	0,8 %	0,2 %
Vorräte	1,380 (0,073)	2,385 (0,119)	2,300 (0,121)	2,715 (0,143)
Anteil am Gesamt-Aktiva	1,4 %	1,5 %	1,1 %	1,5 %
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	17,976 (0,946)	27,817 (1,391)	31,792 (1,673)	31,943 (1,681)
Anteil am Gesamt-Aktiva	17,7 %	17,1 %	15,7 %	17,6 %
Schecks, Wertpapiere, Kasse, Bank	14,854 (0,782)	25,223 (1,261)	65,417 (3,443)	64,875 (3,414)
Anteil am Gesamt-Aktiva	14,6 %	15,5 %	32,4 %	35,8 %
Aktive Rechnungsabgrenzung/latente Steuern	7,008 (0,369)	10,984 (0,549)	13,576 (0,715)	3,580 (0,188)
Anteil am Gesamt-Aktiva	6,9 %	6,8 %	6,7 %	2,0 %
Bilanzsumme	101,645 (5,350)	162,592 (8,130)	201,999 (10,632)	181,188 (9,536)
Vereine/Kapitalgesellschaften	19	20	19	19

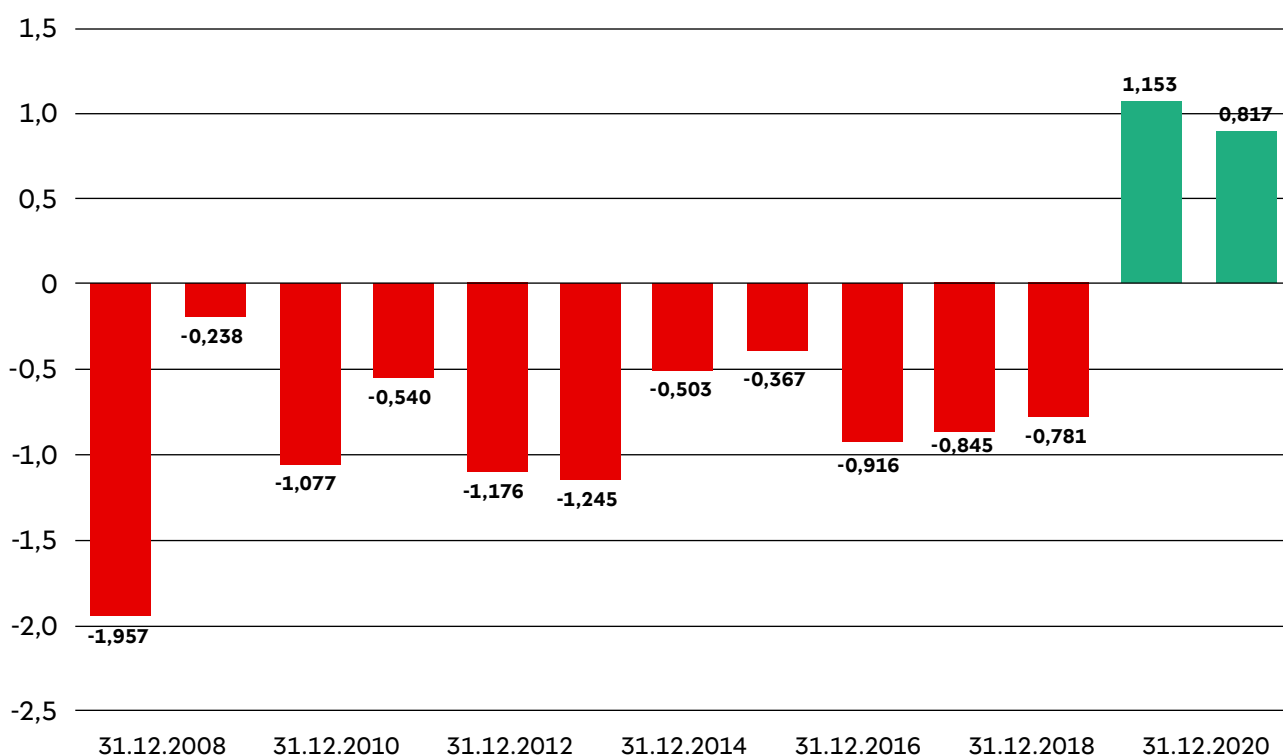
PASSIVA

Zu den beiden vorangegangenen Stichtagen hatten mehr Klubs ein positives als negatives Eigenkapital. Zum 31.12.2020 war dies nicht der Fall. Diesmal hatten zehn Klubs ein negatives Eigenkapital, bei neun war es positiv. Das durchschnittliche (Konzern-)Eigenkapital ist dagegen zum zweiten Mal in Folge positiv, wenngleich es etwas geringer ausfällt als zum 31.12.2019.

ANZAHL KLUBS MIT POSITIVEM EIGENKAPITAL



ENTWICKLUNG DURCHSCHNITTliches EIGENKAPITAL (IN MIO. €)



DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



3. LIGA PASSIVA (IN MIO. €)

	31.12.2017 Summe (pro Klub)	31.12.2018 Summe (pro Klub)	31.12.2019 Summe (pro Klub)	31.12.2020 Summe (pro Klub)
Eigenkapital	-16,056 (-845)	-15,629 (-781)	21,912 (1,153)	15,514 (817)
Anteil am Gesamt-Passiva	-15,8 %	-9,6 %	10,8 %	8,5 %
Sonderposten für Investitionszuschüsse	677 (36)	664 (33)	437 (23)	1,055 (56)
Anteil am Gesamt-Passiva	0,7 %	0,4 %	0,2 %	0,6 %
Passiver Unterschieds- beitrag aus der Kapitalkonsolidierung	7,534 (397)	7,953 (398)	7,628 (401)	7,304 (384)
Anteil am Gesamt-Passiva	7,4 %	4,9 %	3,8 %	4,0 %
Rückstellungen	15,046 (792)	22,995 (1.150)	26,185 (1.378)	31,759 (1,672)
Anteil am Gesamt-Passiva	14,8 %	14,1 %	13,0 %	17,5 %
Verbindlichkeiten	65,126 (3,428)	113,316 (5,666)	108,518 (5,711)	100,074 (5,267)
Anteil am Gesamt-Passiva	64,1 %	69,7 %	53,7 %	45,2 %
Passive Rechnungsab- grenzung/latente Steuern	29,315 (1,543)	33,299 (1,665)	37,315 (1,964)	25,776 (1,357)
Anteil am Gesamt-Passiva	28,8 %	20,5 %	18,5 %	14,2 %
Bilanzsumme	101,642 (5,350)	162,598 (8,130)	201,995 (10,631)	181,482 (9,552)
Vereine/ Kapitalgesellschaften	19	20	19	19

Der durchschnittliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 lag zum dritten Mal in Folge über der Marke von fünf Millionen Euro, sank dabei aber unter die Werte der beiden vorhergehenden Stichtage. Die Verbindlichkeiten machen im Schnitt erstmals weniger als die Hälfte der Bilanzsummen der Drittligisten aus.

KENNZAHLEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die zugrunde liegenden Daten sind jeweils die Ist-Zahlen der Klubs für den Zeitraum 01.07. bis 30.06. In den Spielzeiten 2016/2017, 2018/2019 und 2020/2021 lagen jeweils von einem Klub lediglich Ist/Plan-Daten aus dem März der Saison vor.

ERTRÄGE

Die 19 Klubs mit Ersten Mannschaften in der 3. Liga konnten in der dritten Saison in Folge zusammen mehr als 200 Mio. € Erlösen. Genau 215,8 Mio. € bedeuten einen neuen Höchstwert und damit auch im Durchschnitt mit 11,36 Mio. € pro Klub eine Steigerung.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind in den Ertragszahlen deutlich abzulesen: Während die Spielerträge aufgrund der drastischen Kapazitätsbeschränkungen stark eingebrochen sind und im Wesentlichen durch Dauerkarten-Sonderaktionen einzelner Klubs gestützt wurden, machen die Sonstigen Erträge, in denen unter anderem öffentliche Zuschüsse wie erhaltene Corona- und Überbrückungshilfen enthalten sind, im Schnitt mehr als die Hälfte der Erträge aus. Durchschnittlich liegen die Sonstigen Erträge um rund 2,67 Mio. € über dem Wert der Vorsaison. Im Bereich Sponsoring ist es den Drittligisten gelungen, den Anteil am Ertrags-Mix in etwa auf Vor-Pandemie-Niveau zu halten.

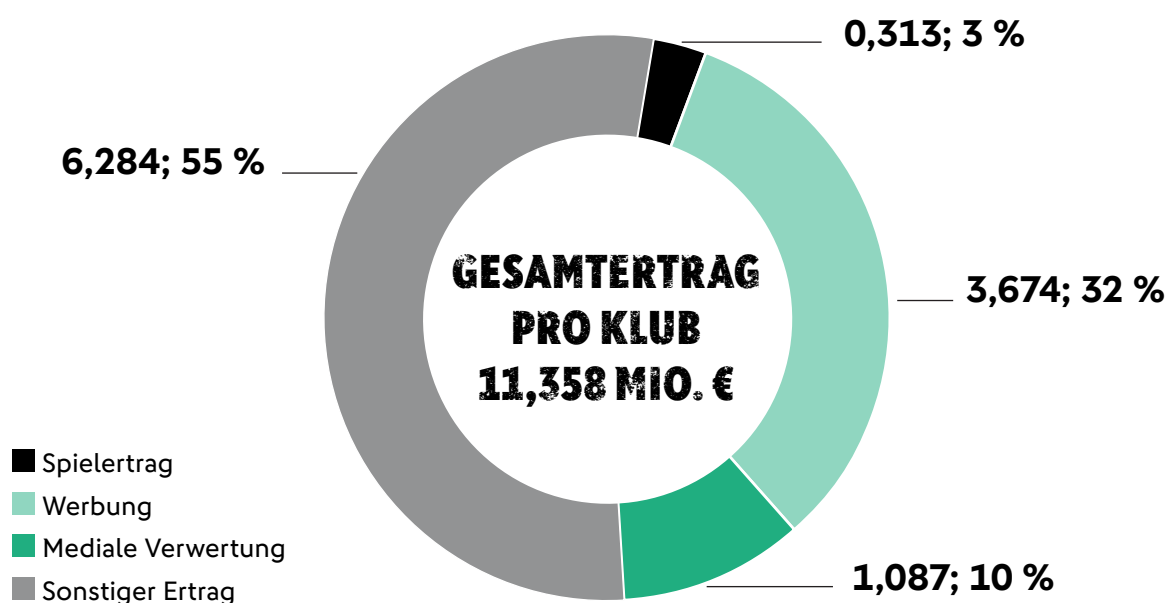
3. LIGA ERTRÄGE (IN MIO. €)

	2017/2018 Summe (pro Klub)	2018/2019 Summe (pro Klub)	2019/2020 Summe (pro Klub)	2020/2021 Summe (pro Klub)
Spielertrag	31,470 (1,656)	37,903 (1,895)	35,579 (1,873)	5,949 (313)
Anteil am Gesamtertrag	20,4 %	18,3 %	17,3 %	2,8 %
Werbung	55,916 (2,943)	70,878 (3,544)	78,803 (4,148)	69,811 (3,674)
Anteil am Gesamtertrag	36,2 %	34,3 %	38,4 %	32,3 %
Mediale Verwertung	20,258 (1,066)	20,375 (1,019)	22,213 (1,169)	20,647 (1,087)
Anteil am Gesamtertrag	13,1 %	9,8 %	10,8 %	9,6 %
Sonstige	46,685 (2,457)	77,744 (3,887)	68,708 (3,616)	119,393 (6,284)
Anteil am Gesamtertrag	30,3 %	37,6 %	33,5 %	55,3 %
Gesamtertrag	154,329 (8,123)	206,900 (10,345)	205,303 (10,805)	215,800 (11,358)
Vereine/ Kapitalgesellschaften	19	20	19	19

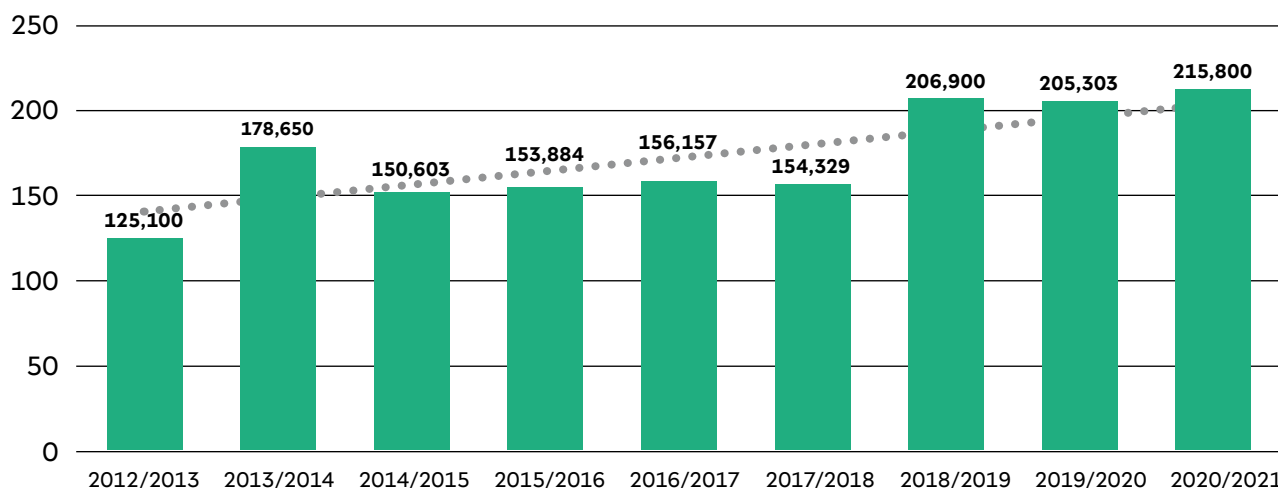
DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



ERTRÄGE 2020/2021 PRO KLUB (IN MIO. €)



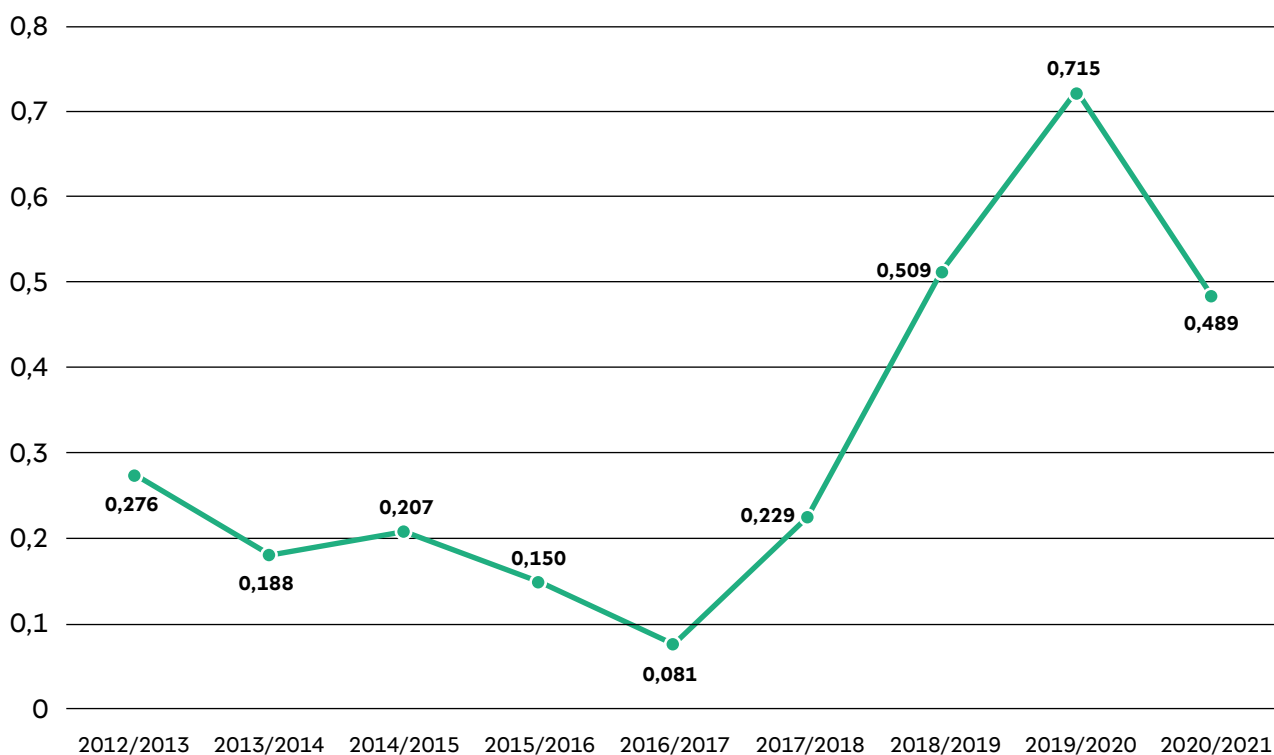
ENTWICKLUNG GESAMTERTRAG (IN MIO. €)



TRANSFERS

Bei den Transfer-Erlösen, die in den Sonstigen Erträgen enthalten sind, hat sich der positive Trend der Vorjahre nicht fortgesetzt. Der durchschnittliche Transfer-Ertrag pro Klub lag mit 0,49 Mio. € knapp unter dem Wert der Saison 2018/2019.

ENTWICKLUNG TRANSFERS PRO KLUB (IN MIO. €)





AUFWENDUNGEN

Die durchschnittlichen Gesamtausgaben der 19 Klubs mit Ersten Mannschaften in der 3. Liga sind gegenüber der Vorsaison um rund 0,60 Mio. € gesunken – obwohl die Kosten für die Gehälter von Spielern und Trainerstab im Schnitt deutlich gestiegen sind und bei einem neuen Rekordwert von rund 4,92 Mio. € lagen. Das bedeutete eine Steigerung von 16 % gegenüber der Vorsaison und von knapp einer Million Euro innerhalb von zwei Spielzeiten. Der Personalaufwand Spielbetrieb bleibt der größte Aufwandsposten, sein Anteil an den Gesamtaufwendungen stieg auf 41,7 %.

Dagegen haben insbesondere die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu stark reduzierten Aufwendungen für den Spielbetrieb und beim sonstigen Aufwand geführt. Bei den Aufwendungen für den Spielbetrieb sind die Ausgaben für gesundheitliche Betreuung zwar um 89 % auf durchschnittlich 0,26 Mio. € pro Klub gestiegen, die unmittelbar mit dem Besuch von Zuschauer*innen bei den Heimspielen verknüpften Aufwendungen sanken jedoch deutlich – wie etwa die für Kassen-, Ordnungs- und Sanitätsdienst oder Bewirtung und Repräsentation. Insgesamt hat sich in dieser Position ein Rückgang um 28,5 % auf im Schnitt rund 1,87 Mio. € ergeben. Beim Personalaufwand Handel & Verwaltung sowie den Aufwendungen für Jugend und andere Fußballmannschaften gelang es den Klubs, trotz der Pandemie in etwa das Niveau der vorangegangenen Spielzeiten zu halten.

**WENN IHR EINS
GUT KONNT,
DANN MACHT ES
NOCH BESSER.**

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!

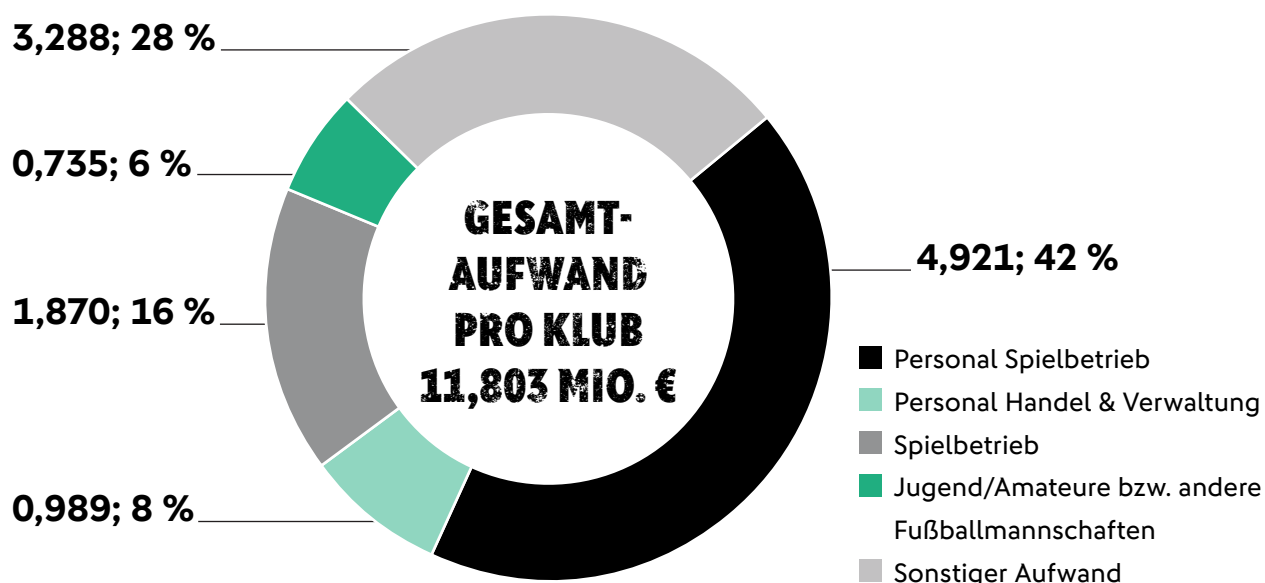


3. LIGA AUFWENDUNGEN (IN MIO. €)

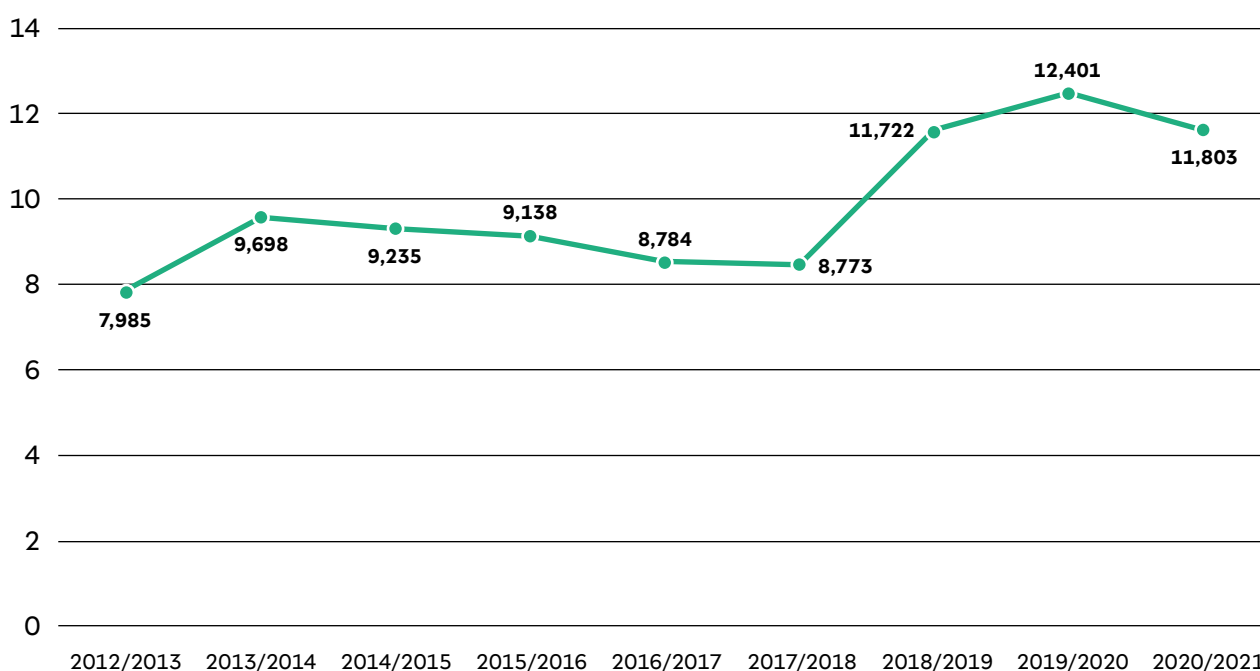
	2017/2018 Summe (pro Klub)	2018/2019 Summe (pro Klub)	2019/2020 Summe (pro Klub)	2020/2021 Summe (pro Klub)
Personal Spielbetrieb	62,805 (3,306)	79,696 (3,985)	80,587 (4,241)	93,506 (4,921)
Anteil am Gesamtaufwand	37,7 %	34,0 %	34,2 %	41,7 %
Personal Handel & Verwaltung	11,908 (0,627)	19,790 (0,990)	17,786 (0,936)	18,795 (0,989)
Anteil am Gesamtaufwand	7,1 %	8,4 %	7,5 %	8,4 %
Spielbetrieb	38,368 (2,019)	45,602 (2,280)	49,674 (2,614)	35,527 (1,870)
Anteil am Gesamtaufwand	23,0 %	19,5 %	21,1 %	15,8 %
Jugend/Amateure bzw. andere Fußballmannschaften	10,191 (0,536)	17,557 (0,878)	14,050 (0,739)	13,957 (0,735)
Anteil am Gesamtaufwand	6,1 %	7,5 %	6,0 %	6,2 %
Sonstiger Aufwand	43,406 (2,285)	71,792 (3,590)	73,527 (3,870)	62,480 (3,288)
Anteil am Gesamtaufwand	26,0 %	30,6 %	31,2 %	27,9 %
Gesamtaufwand	166,678 (8,773)	234,437 (11,722)	235,624 (12,401)	224,265 (11,803)
Vereine/ Kapitalgesellschaften	19	20	19	19

DIE 3. LIGA 2020/2021 FINANZEN – AUFWENDUNGEN

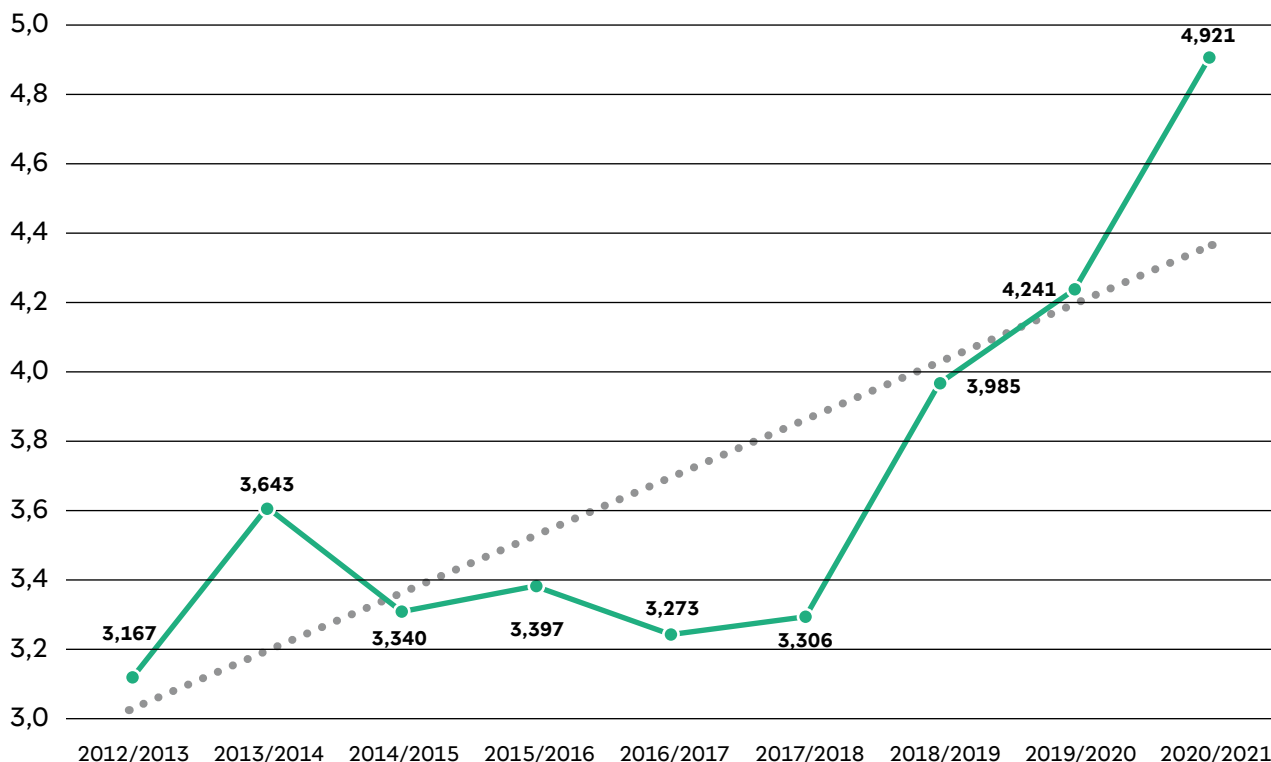
AUFWENDUNGEN 2020/2021 PRO KLUB (IN MIO. €)



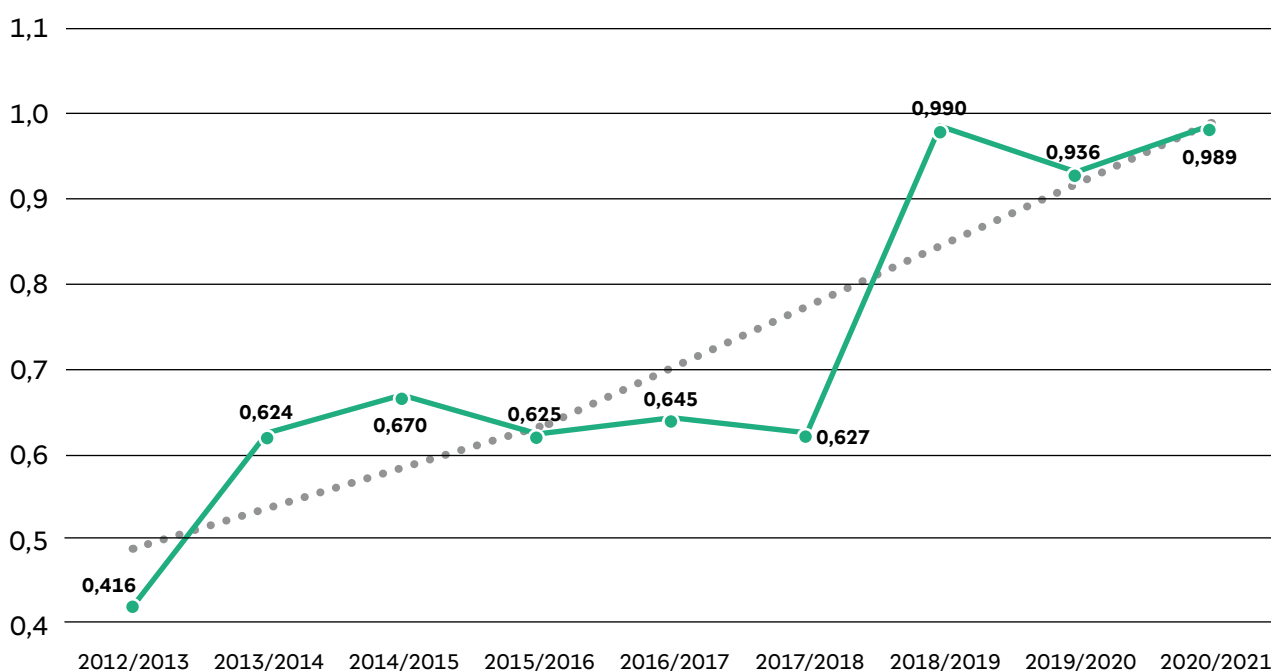
ENTWICKLUNG GESAMTAUFWAND (IN MIO. €)



ENTWICKLUNG PERSONALAUFWAND SPIELBETRIEB PRO KLUB (IN MIO. €)

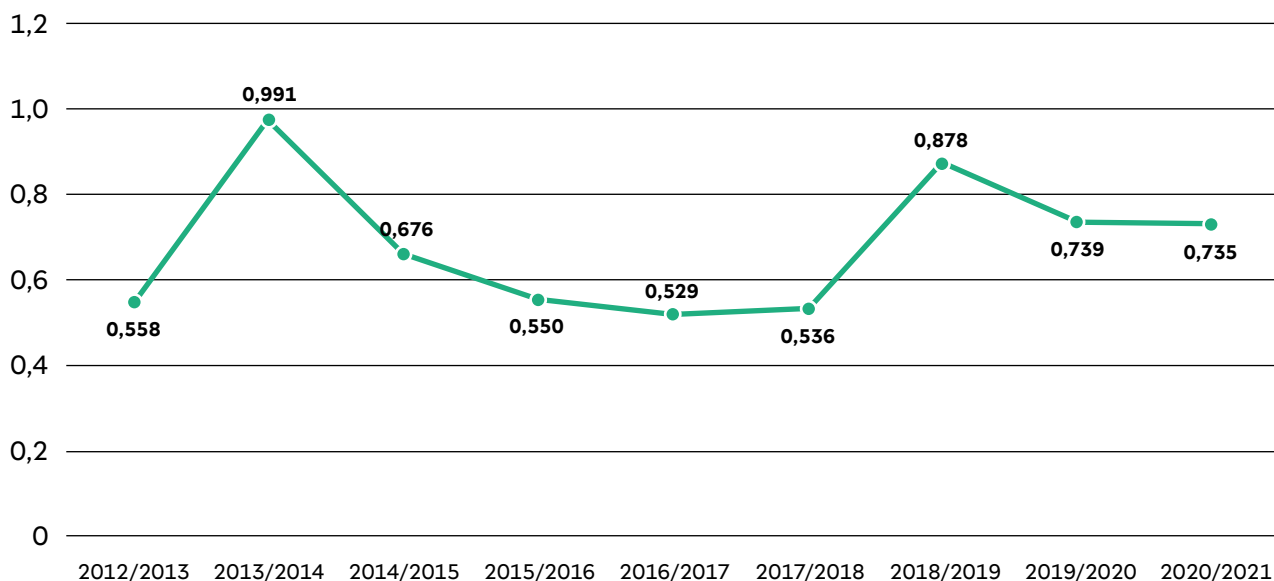


ENTWICKLUNG PERSONALAUFWAND HANDEL & VERWALTUNG (IN MIO. €)

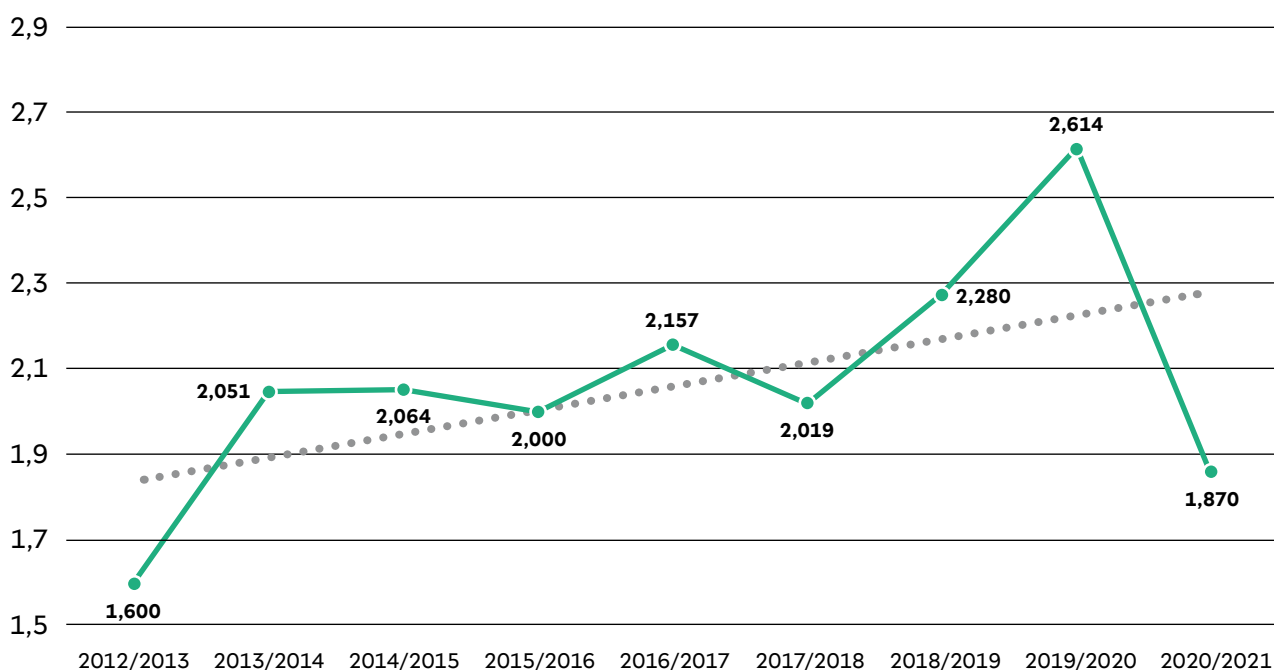


DIE 3. LIGA 2020/2021 FINANZEN – AUFWENDUNGEN

ENTWICKLUNG AUFWAND JUGEND/AMATEURE BZW. ANDERE FUSSBALLMANNSCHAFTEN (IN MIO. €)



ENTWICKLUNG AUFWAND SPIELBETRIEB (IN MIO. €)



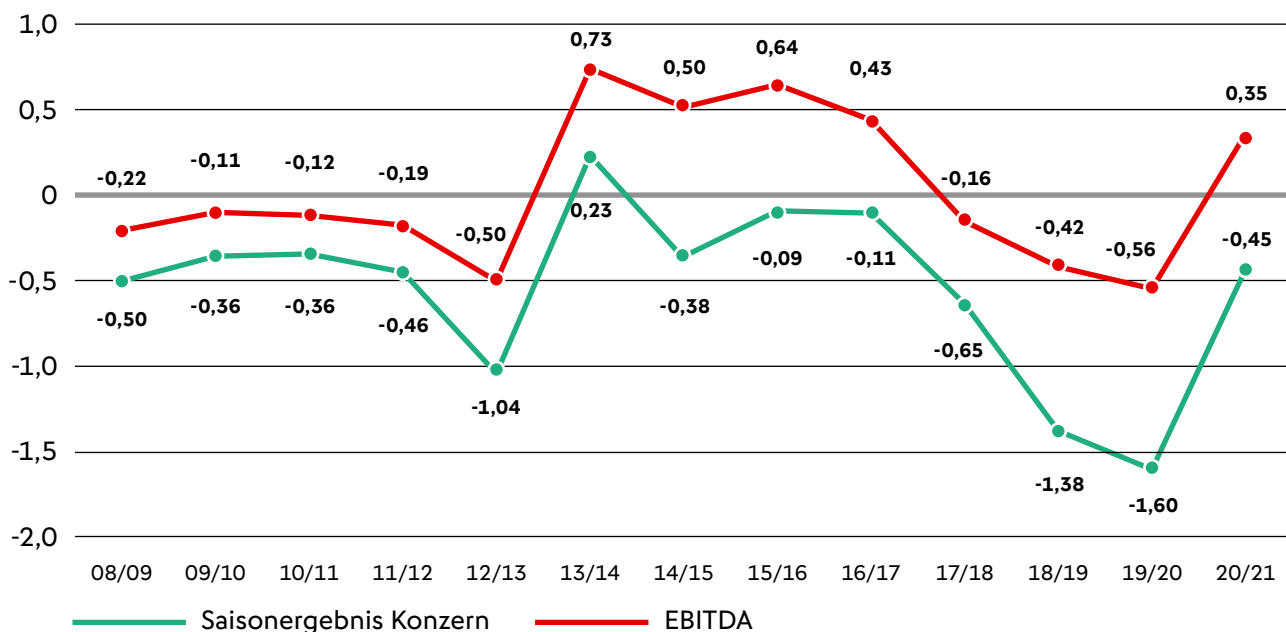
DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



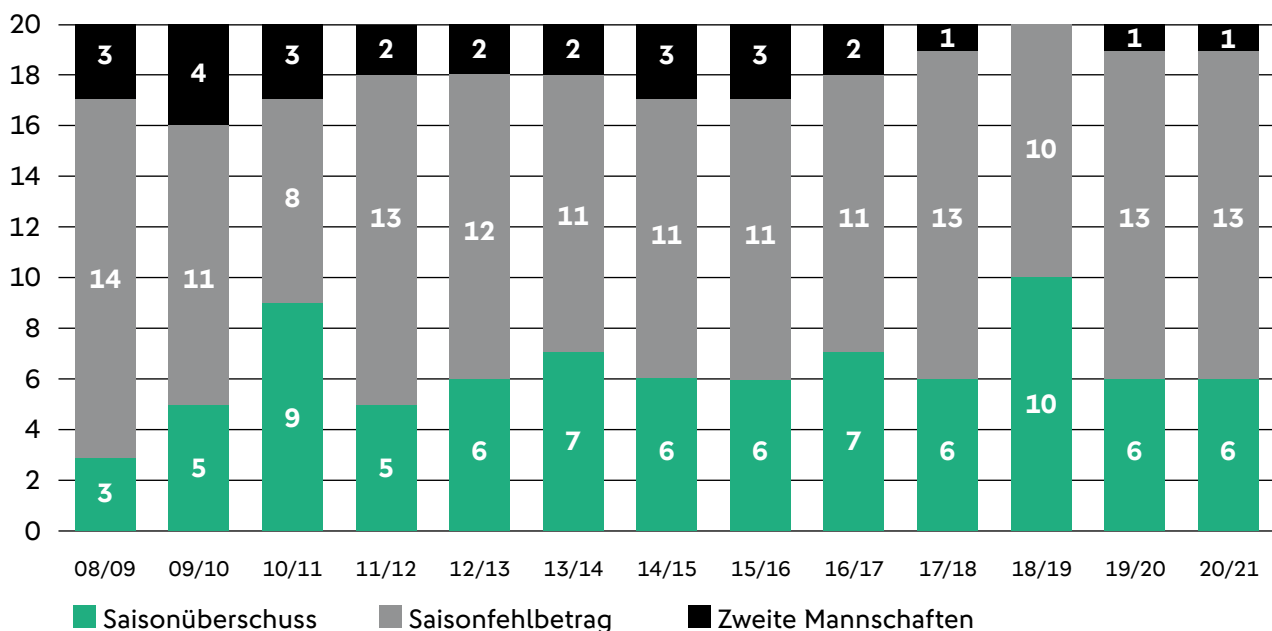
ERGEBNISRECHNUNG

Wie in der Vorsaison wiesen 13 Klubs am Ende der Saison 2020/2021 einen Fehlbetrag aus. Dieser fiel mit durchschnittlich rund 0,45 Mio. € deutlich geringer aus als noch in der Saison 2019/2020, weil die Drittligisten insgesamt sowohl ihre Erträge steigern als auch ihre Aufwendungen reduzieren konnten. Das EBITDA ist im Schnitt erstmals seit der Saison 2016/2017 wieder positiv.

ENTWICKLUNG SAISONERGEBNIS UND EBITDA PRO KLUB (IN MIO. €)



ANZAHL KLUBS MIT SAISONÜBERSCHUSS- BZW. -FEHLBETRAG



CLUSTERBILDUNG

Die (wirtschaftlichen) Rahmenbedingungen der Klubs variieren zum Teil deutlich. Um sie besser miteinander vergleichen zu können, wurden sie nach Höhe des Personalaufwands Spielbetrieb in drei Gruppen (Cluster) aufgeteilt. Die Einteilung der Klubs in Cluster nach Platzierung in der Abschlusstabelle liefert Erkenntnisse über verschiedene Parameter wie bspw. Verhältnis Mitteleinsatz/Ertrag, Ausgeglichenheit der Spielklasse sowie die sportliche Wettbewerbsfähigkeit von Klubs mit kleinem Budget.

CLUSTERBILDUNG NACH TABELLENPLATZ

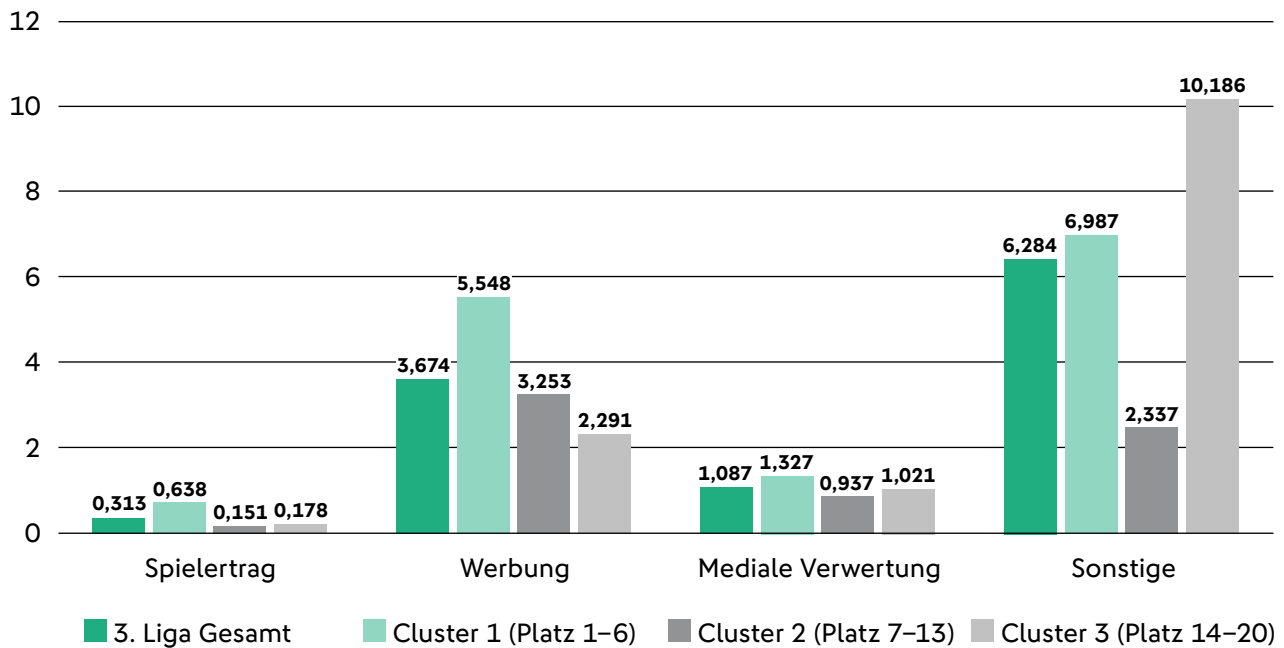


	3. Liga gesamt	Cluster 1 (Platz 1–6)	Cluster 2 (Platz 7–13)	Cluster 3 (Platz 14–20)
Anzahl Klubs	19	6	7	6
Spielertrag (in Mio. €)	0,313 100 %	0,638 204 %	0,151 48 %	0,178 57 %
Werbung (in Mio. €)	3,674 100 %	5,548 151 %	3,253 89 %	2,291 62 %
Mediale Verwertung (in Mio. €)	1,087 100 %	1,327 122 %	0,937 86 %	1,021 94 %
Sonstige (in Mio. €)	6,284 100 %	6,987 111 %	2,337 37 %	10,186 162 %
Gesamtertrag (in Mio. €)	11,358 100 %	14,500 128 %	6,678 59 %	13,676 120 %

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



ERTRÄGE PRO KLUB JE CLUSTER TABELLENPLATZ (IN MIO. €)



Die Einteilung der 19 Ersten Mannschaften erfolgte in zwei Sechser-Gruppen (Cluster 1 und 3) und einer Siebener-Gruppe (Cluster 2). Im Schnitt erzielten die Klubs aus dem oberen Tabellendrittel auch den höchsten Gesamtertrag. Die Klubs aus der Tabellenmitte fielen bei dieser Kennzahl gegenüber den anderen beiden Clustern deutlich ab und liegen auch weit unter dem Liga-Schnitt. Bei den durchschnittlichen Sonstigen Erträgen lagen die Klubs aus dem unteren Tabellendrittel dagegen mit Abstand vorne.



**HIGHLIGHTS ALLER SPIELE
DER 3. LIGA AUF DFB-TV**

CLUSTER NACH TABELLENPLATZ



	3. Liga Gesamt	Cluster 1 (Platz 1–6)	Cluster 2 (Platz 7–13)	Cluster 3 (Platz 14–20)
Anzahl Klubs	19	6	7	6
Personal Spielbetrieb	4,921 100 %	6,311 128 %	4,099 83 %	4,491 91 %
Pers. Handel & Verwaltung (in Mio. €)	0,989 100 %	1,543 156 %	0,505 51 %	1,000 101 %
Spielbetrieb (in Mio. €)	1,870 100 %	2,503 134 %	1,374 73 %	1,815 97 %
Andere Fußballmann- schaften (in Mio. €)	0,735 100 %	1,180 161 %	0,261 35 %	0,842 115 %
Sonstige Aufwen- dungen (in Mio. €)	3,288 100 %	4,643 141 %	1,588 48 %	3,918 119 %
Gesamtaufwen- dungen (in Mio. €)	11,803 100 %	16,180 137 %	7,827 66 %	12,066 102 %

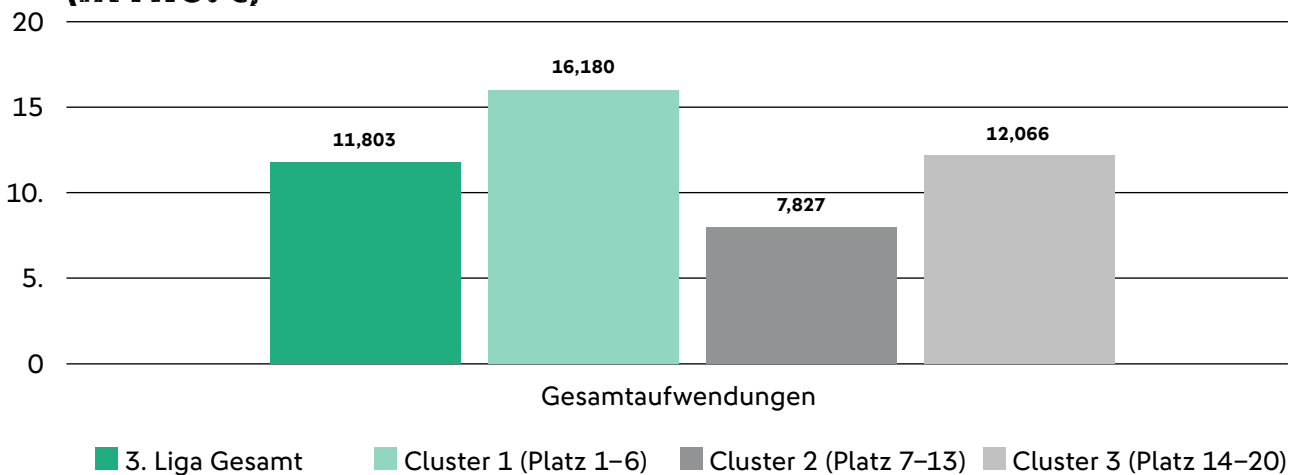
Die durchschnittlichen Gesamtaufwendungen zeigen ein ähnliches Bild wie die Erträge. Die Klubs aus dem mittleren Tabellendrittel haben im Schnitt mit Abstand die geringsten Gesamtaufwendungen. Den Höchstwert erreichte auch hier das Top-Drittel der Tabelle mit durchschnittlich 16,18 Mio. € Gesamtaufwand.

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!

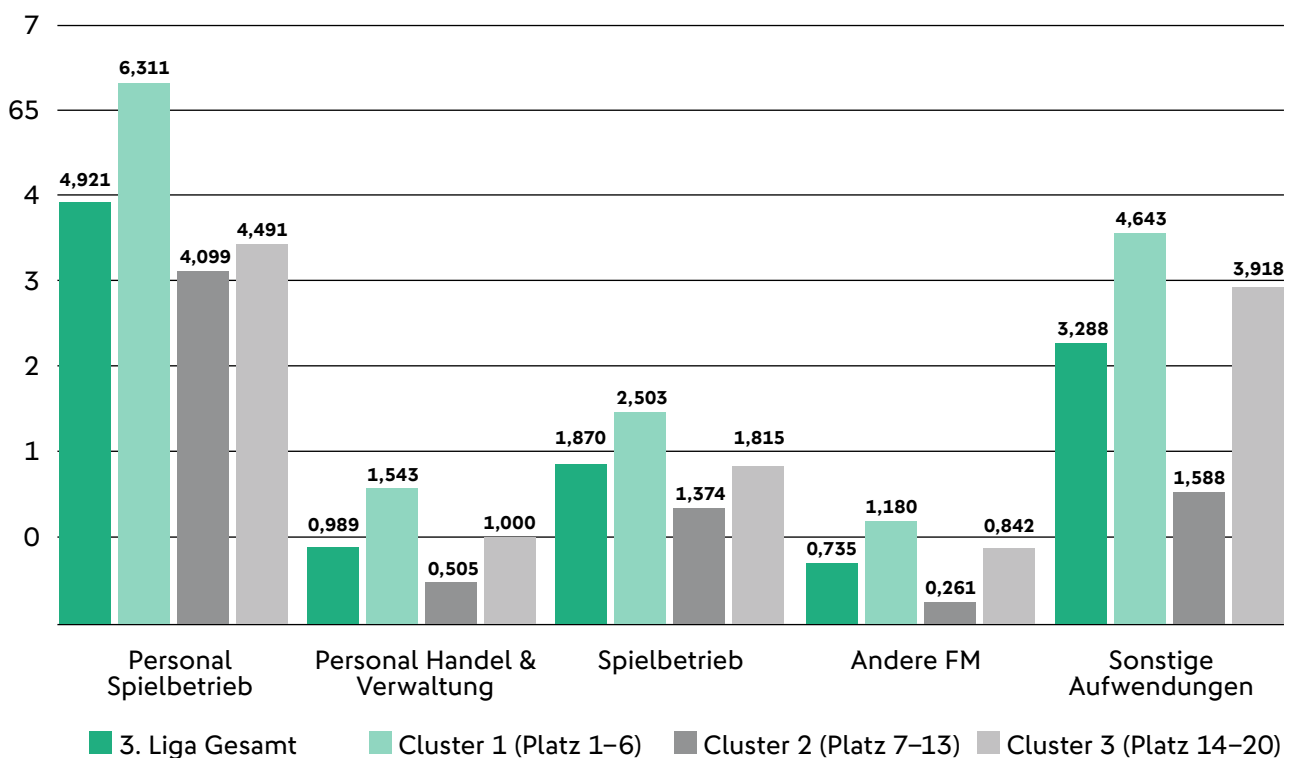


Diese Verteilung spiegelte sich auch in den einzelnen Positionen wider. Besonders im Bereich Andere Fußballmannschaften schlugen bei den Klubs aus der Tabellenmitte im Schnitt deutlich geringere Ausgaben zu Buche als bei den anderen beiden Clustern.

GESAMTAUFWAND PRO KLUB JE CLUSTER TABELLENPLATZ (IN MIO. €)



AUFWAND PRO KLUB JE CLUSTER TABELLENPLATZ (IN MIO. €)



CLUSTERBILDUNG NACH PERSONALAUFWAND SPIELBETRIEB

	3. Liga Gesamt	Cluster 1 PA > 5,2 Mio. €	Cluster 2 4,2 Mio. € < PA < 5,2 Mio. €	Cluster 3 PA < 4,2 Mio. €
Anzahl Klubs	19	6	7	6
Personalaufwand Spielbetrieb (in Mio. €)	4,921	6,992	4,711	3,096
	100 %	142 %	96 %	63 %
Gesamtertrag (in Mio. €)	11,358	16,582	11,581	5,874
	100 %	146 %	102 %	52 %
Durchschnittliche Gewinnpunkte in Tabelle	52	56	56	44
Kosten pro Punkt (in T€)	0,094	0,124	0,085	0,070
Tabellenplatz		8,7	8,4	13,5

Bei der Clusterbildung nach der Höhe des Personalaufwands Spielbetrieb wurden die Klubs ebenfalls in zwei Sechser-Gruppen (Cluster 1 und 3) und eine Siebener-Gruppe (Cluster 2) eingeteilt:

Cluster 1: Personalaufwand Spielbetrieb > 5,2 Mio. €

Cluster 2: Personalaufwand Spielbetrieb 4,2 – 5,2 Mio. €

Cluster 3: Personalaufwand Spielbetrieb < 4,2 Mio. €

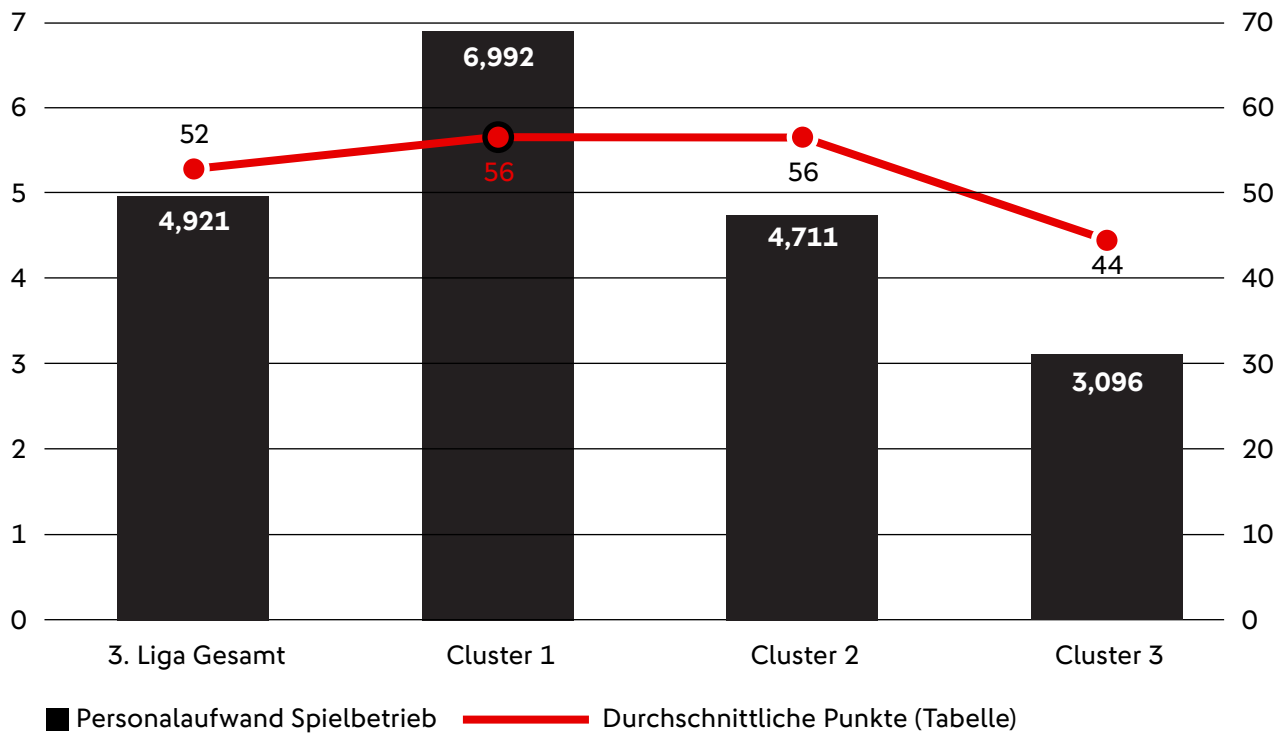
Gegenüber der Vorsaison ist die deutliche Verschiebung der Cluster-Grenzen, die auf die insgesamt gestiegenen Ausgaben für den Personalaufwand Spielbetrieb zurückzuführen ist, nach oben auffällig.

Trotz des um rund 2,28 Mio. € geringeren durchschnittlichen Kader-Budgets belegten die Klubs in Cluster 2 – wie schon in der Saison zuvor – durchschnittlich einen besseren Tabellenplatz als die Klubs in Cluster 1. Bei gleicher durchschnittlicher Punktausbeute der beiden Cluster bedeutet dies auch deutlich höhere „Kosten pro Punkt“ bei den Klubs in Cluster 1. Es verfestigt sich der Trend der Vorsaisons, dass der durchschnittlich erreichte Tabellenplatz der Klubs in Cluster 3 klar hinter jenen der anderen beiden Cluster zurückbleibt.

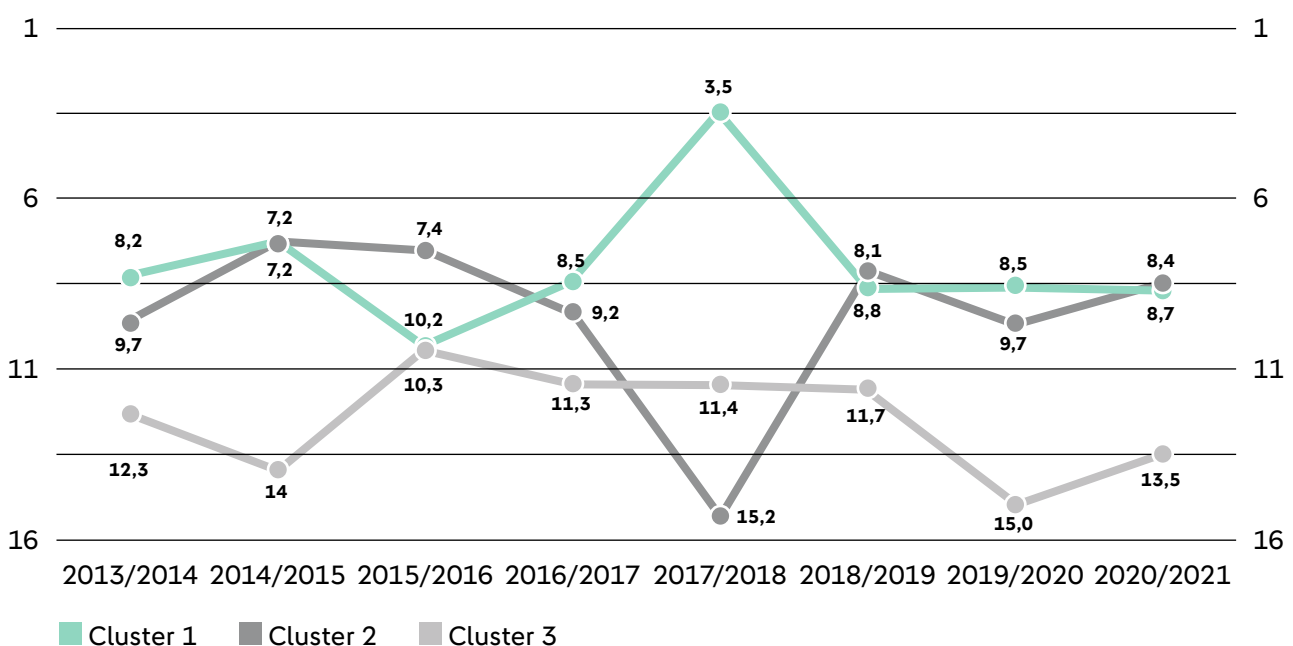
DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



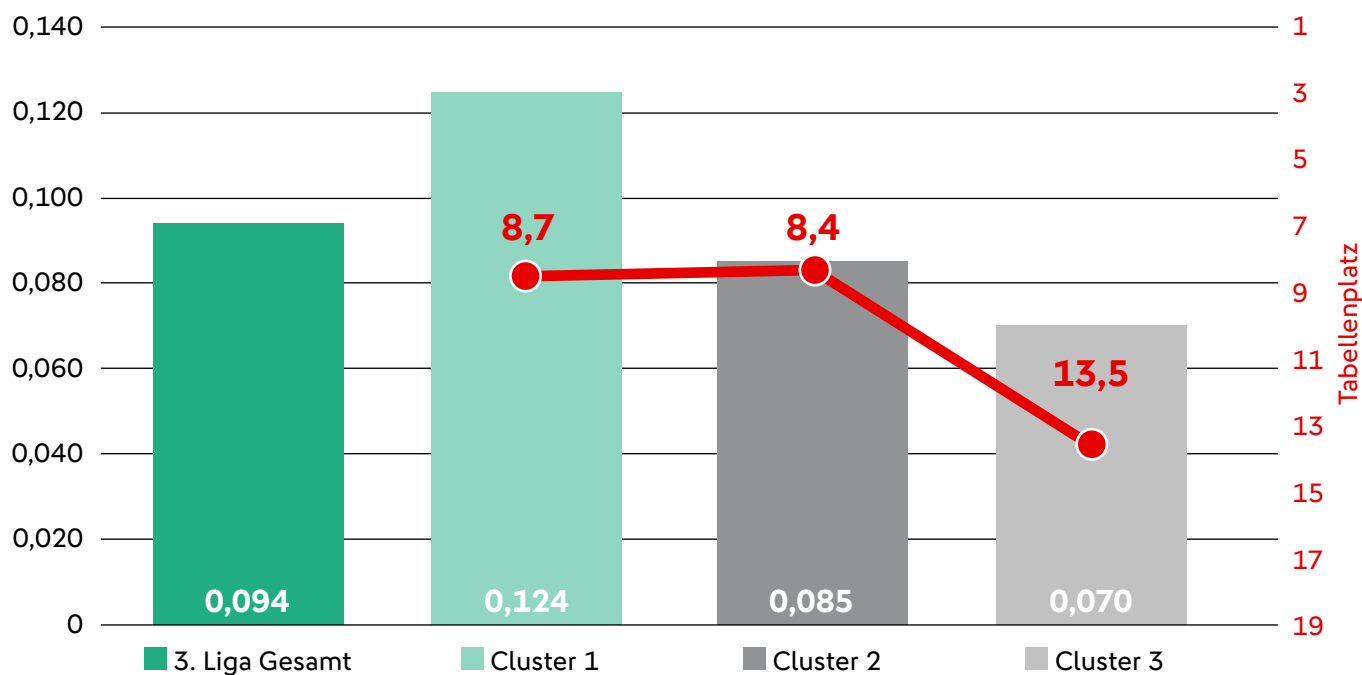
PUNKTAUSBEUTE JE CLUSTER NACH PERSONALAUFWAND SPIELBETRIEB (IN MIO. €)



DURCHSCHNITTLICHER TABELLENPLATZ NACH CLUSTER PERSONALAUFWAND SPIELBETRIEB



RELATION KOSTEN PRO PUNKT ZU TABELLENPLATZ NACH PERSONALAUFWAND SPIELBETRIEB (IN MIO. €)



ZUSAMMENFASSUNG

Trotz mehr Klubs mit negativem als positivem Eigenkapital (10:9) ist das durchschnittliche Eigenkapital zum zweiten Mal in der Geschichte der 3. Liga positiv.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und hier insbesondere die eingeschränkte Zulassung von Zuschauer*innen haben zu spürbaren Verschiebungen innerhalb der Erträge und Aufwendungen geführt, jedoch in Summe keine dramatischen Schieflagen ausgelöst.

Die Lücke zwischen durchschnittlichen Erträgen und durchschnittlichen Aufwendungen hat sich im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Spielzeiten deutlich reduziert.

Mit rund 4,92 Mio. € ist ein neuer Rekordwert beim durchschnittlichen Personalaufwand Spielbetrieb zu verzeichnen.



FINANCIAL FAIRPLAY 3. LIGA

Seit der Saison 2018/2019 werden über das Financial Fairplay 3. Liga jährlich 550.000 Euro an die Klubs der 3. Liga ausgeschüttet. In der Spielzeit 2020/2021 partizipierten 14 Klubs vom Belobigungstopf – mehr als in den beiden Jahren zuvor (2019/2020: 12, 2018/2019: 11).

Die höchste Auszahlung aus dem Financial Fairplay ging an die beiden Direktaufsteiger. Meister Dynamo Dresden erhielt 76.000 Euro, der F.C. Hansa Rostock knapp 68.000 Euro. Sportlicher Erfolg und positives Wirtschaften gingen hier Hand in Hand. Ähnliches galt für den 1. FC Saarbrücken, an den rund 61.000 Euro ausgeschüttet wurden.

Beim Financial Fairplay in der 3. Liga handelt es sich aktuell um ein Belohnungssystem, das gesundes und nachhaltiges Wirtschaften stärken soll. Die Ausschüttung richtet sich nach zwei Kriterien:

1. Positives Saisonergebnis Financial Fairplay
2. Planungsqualität

Die Gesamtsumme von 550.000 Euro verteilt sich zu jeweils 50 Prozent auf die beiden genannten Säulen. 275.000 Euro werden also an die Klubs mit positivem Saisonergebnis ausgeschüttet und 275.000 Euro an die Klubs mit hoher Planungsqualität, die ihr angepeiltes Saisonergebnis eingehalten oder sogar übertroffen haben.

Zur Saison 2023/2024 wird das Financial Fairplay 3. Liga modifiziert und als Auflage in das Zulassungsverfahren integriert. Der Name Financial Fairplay ändert sich, im Zulassungsverfahren firmieren die Regelungen dann unter den Begriffen „Planqualität“ und „korrigiertes Saisonergebnis“. Ab diesem Zeitpunkt handelt es sich nicht mehr um ein reines Belohnungssystem, Verstöße haben künftig Sanktionen zur Folge. Diese Maßnahme folgt einer Empfehlung der Task Force „Wirtschaftliche Stabilität 3. Liga“ und dem daraus getroffenen Beschluss des DFB-Präsidiums.

Der Topf wird ab 2023/2024 einen Grundstock von einer Million Euro umfassen und damit 450.000 Euro mehr als bislang. Die Garantiesumme speist sich aus der Vermarktung der Relegationsspiele zwischen 3. Liga und 2. Bundesliga. Die möglichen Strafzahlungen gegen Klubs, welche die Auflage nicht einhalten, kämen noch hinzu. Damit greifen zukünftig einerseits spürbare Konsequenzen bei Nichteinhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben zur Erzielung eines positiven Saisonergebnisses, gleichzeitig wird der finanzielle Anreiz zum positiven wirtschaftlichen Handeln für die Drittligen deutlich verstärkt.

**FAQ
FINANCIAL
FAIRPLAY
3. LIGA**



DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



Klub	Belobigung gesamt
 SG Dynamo Dresden	76.234,78 €
 F.C. Hansa Rostock	67.947,68 €
 1. FC Saarbrücken	60.770,15 €
 SV Meppen	58.117,59 €
 Hallescher FC	52.014,95 €
 1. FC Magdeburg	44.768,07 €
 FC Viktoria Köln	27.222,99 €
 1. FC Kaiserslautern	25.000,00 €
 FC Ingolstadt	25.000,00 €
 MSV Duisburg	25.000,00 €
 TSV 1860 München	25.000,00 €
 SV Wehen Wiesbaden	25.000,00 €
 SC Verl	21.085,69 €
 FSV Zwickau	16.838,11 €

NACHWUCHS- FÖRDERTOPF 3. LIGA

Über den Nachwuchsfördertopf 3. Liga werden jährlich 2,95 Millionen Euro brutto zur Belohnung und Stärkung der Nachwuchsförderung an die Klubs ausbezahlt. Die höchsten Summen in der Saison 2020/2021 gingen an einen Absteiger und einen Aufsteiger. Die SpVgg Unterhaching bekam aus dem Topf rund 465.000 Euro nach dem Gang in die Regionalliga. An den jetzigen Zweitligisten FC Ingolstadt flossen 405.000 Euro.

Dahinter folgten mit dem Meister SG Dynamo Dresden (306.000 Euro) und dem TSV 1860 München (247.000 Euro) zwei weitere sportliche Spitzenteams der Saison. Der MSV Duisburg durfte sich über knapp 233.000 Euro freuen. Darüber hinaus wurden weitere sechs Klubs im sechsstelligen Bereich belohnt.

Insgesamt partizipierten 19 Drittligisten vom Nachwuchsfördertopf. Nur der FC Bayern München erhielt keine Zuwendung aus den Mitteln, da zweite Mannschaften von Lizenzvereinen von den Einnahmen aus dem Nachwuchsfördertopf 3. Liga – wie auch der zentralen TV-Vermarktung und dem Financial-Fairplay-Topf – ausgeschlossen sind. Die Spanne der Fördersummen bewegte sich zwischen 6.100 und 465.000 Euro und war damit deutlich größer als in der Saison zuvor.

Die Zuschüsse aus dem Nachwuchsfördertopf dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich in den gemeinnützigen Bereich der Vereine fließen, die Mittelverwendung ist zweckgebunden an die Nachwuchsförderung. Dies ist von den Klubs entsprechend nachzuweisen.

Bei der Berechnung der Ausschüttungen werden zwei Kriterien berücksichtigt: das Vorhandensein eines Leistungszentrums sowie die Einsatzzeiten von Spielern in der 3. Liga mit deutscher Staatsangehörigkeit im U 21-Alter.

Erstes Kriterium ist das Leistungszentrum. Zusätzlich zur bestehenden Förderung der anerkannten Leistungszentren unterhalb der 2. Bundesliga durch den DFB erhält jeder Klub der 3. Liga mit einem Leistungszentrum 100.000 Euro aus dem Nachwuchsfördertopf. Klubs, die sich im Aufbau eines Leistungszentrums befinden, werden jeweils mit 50.000 Euro gefördert. Sie müssen die Vorstufe zum Leistungszentrum erreicht haben. In der Saison 2020/2021 verfügten elf von 19 Drittligisten (ohne Bayern München II) über ein Leistungszentrum und fünf über ein Leistungszentrum im Aufbau.

Nach Abzug dieser Zuschüsse wird der verbliebene Restbetrag der insgesamt 2,95 Millionen Euro im Nachwuchsfördertopf für Einsatzzeiten junger Spieler ausbezahlt. Für die Saison 2020/2021 verteilten sich hierauf 1,6 Millionen Euro.

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



Klub	Auszahlungsbetrag
 SpVgg Unterhaching	465.010,43 €
 FC Ingolstadt	405.413,85 €
 SG Dynamo Dresden	306.171,38 €
 TSV 1860 München	246.638,68 €
 MSV Duisburg	232.671,06 €
 FC Viktoria Köln	184.614,80 €
 SV Wehen Wiesbaden	182.911,43 €
 1. FC Magdeburg	157.297,03 €
 1. FC Kaiserslautern	147.949,80 €
 1. FC Saarbrücken	139.869,45 €
 F.C. Hansa Rostock	120.695,92 €
 Hallescher FC	91.077,78 €
 SC Verl	59.586,77 €
 SV Meppen	57.233,99 €
 SV Waldhof Mannheim	54.641,68 €
 FSV Zwickau	53.976,30 €
 KFC Uerdingen 05	22.388,64 €
 Türkgücü München	15.724,21 €
 VfB Lübeck	6.126,80 €



DIE 3. LIGA IM TV

Die 3. Liga hat zwei TV-Erstrechteverwerter: MagentaSport (Pay-TV) und SportA/ARD (Free-TV). MagentaSport überträgt als Host Broadcaster alle 380 Spiele einer Saison live. Das Paket der ARD und ihrer 3. Programme umfasst 86 Livespiele pro Saison sowie die Highlightverwertung aller Partien. Der aktuelle Medienrechte-Vertrag läuft noch bis Sommer 2023.

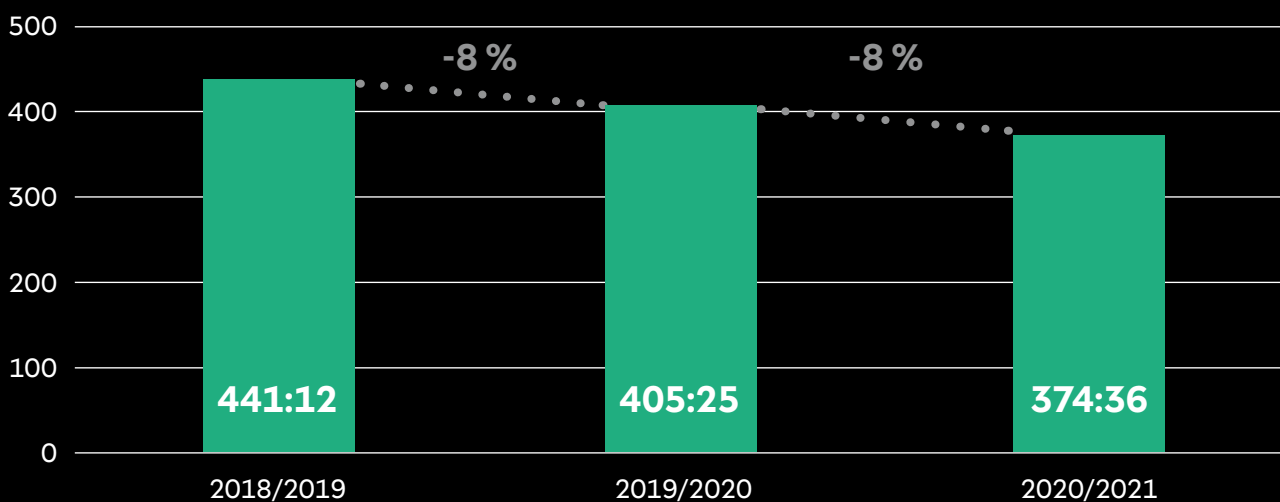
Die Höhepunkte ausgewählter Begegnungen aus der 3. Liga sind unter anderem fester Bestandteil der reichweitenstarken ARD Sportschau. Alle Spiele mit allen Toren zeigt Sport1 am späten Montagabend in „3. Liga pur“.

Der bis Sommer 2023 laufende Medienrechte-Vertrag beinhaltet ein festes Spieltagsformat in der 3. Liga:

- 1 Spiel am Freitag (19 Uhr)
- 6 Spiele am Samstag (alle 14 Uhr)
- 2 Spiele am Sonntag (13 und 14 Uhr)
- 1 Spiel am Montag (19 Uhr)

An Wochenspieltagen werden jeweils fünf Partien dienstags und mittwochs ausgetragen, alle um 19 Uhr. Die ARD und ihre 3. Programme übertragen nur samstags live, an den übrigen Tagen hat MagentaSport Live-Exklusivität.

KUMULIERTE BEITRAGSDAUER FREE-TV (IN HH:MM)

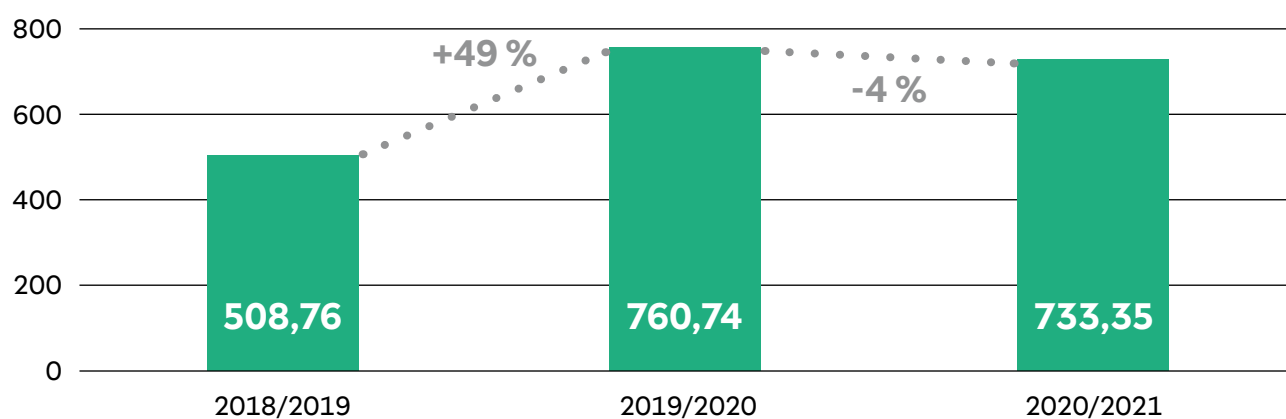


Quelle: IRIS GmbH

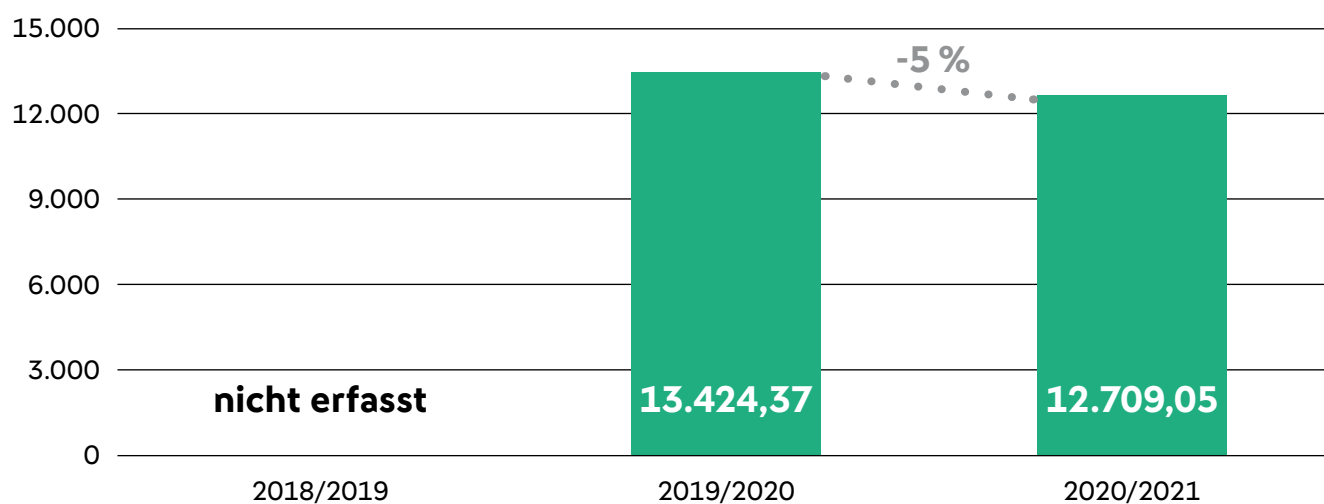


DIE 3. LIGA AUF DFB.DE

KUMULIERTE REICHWEITE FREE-TV (MIO.)



WERBETRÄGERKONTAKTE FREE-TV (MIO.)

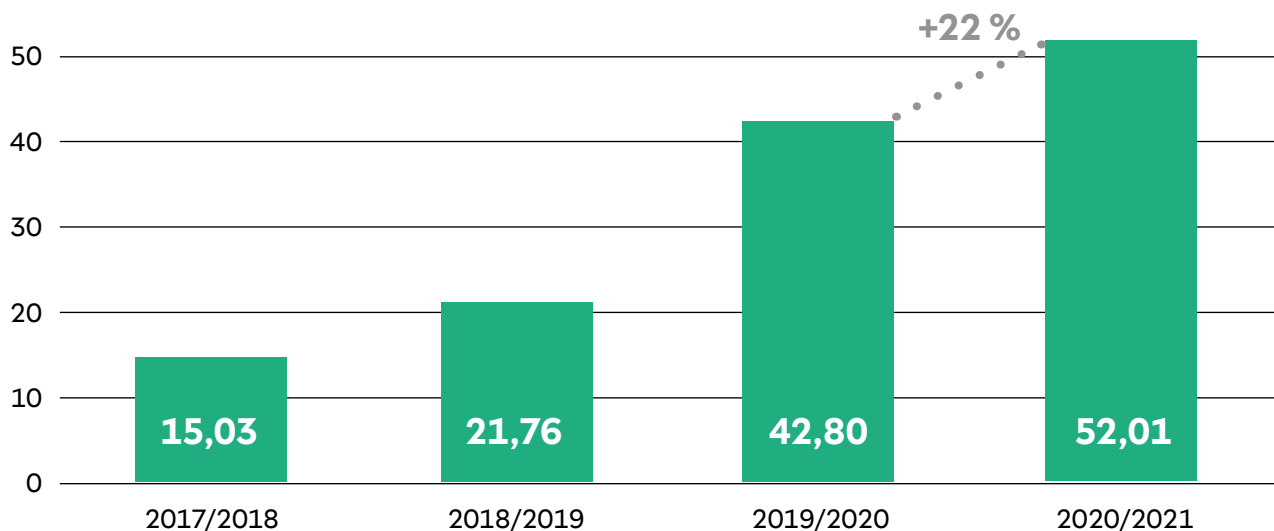


Quelle: IRIS GmbH

DIE 3. LIGA IM FREE-TV

Im Zuge steigender Zugriffe im Pay-TV ließ die durchschnittliche Reichweite pro Livespiel im Free-TV in der Saison 2020/2021 im Vergleich zum Jahr zuvor etwas nach. Aufgrund coronabedingter Spielabsagen zeigten die ARD und ihre 3. Programme 82 Partien live (statt 86). Im Schnitt schalteten 290.000 Personen ein (Saison 2019/2020: 344.000). Die Spiele der Rückrunde 2020/2021 erzielten allerdings höhere Einschaltquoten als im vergleichbaren Zeitraum der Vorsaison (260.000), in den der Ausbruch der Corona-Pandemie gefallen war.

ENTWICKLUNG WERBEÄQUIVALENZWERT FREE-TV (MIO. €)



Quelle: IRIS GmbH

**DIE 3. LIGA IST
FUSSBALL PUR!**

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



TOP 5 LIVESPIELE FREE-TV (EINSCHALTQUOTE IN MIO.)

Spiel	Spieltag	Einschaltquote in Mio.	Sender
1.  	1	1,30	ARD 1,30
2.  	38	0,33 0,32	MDR/NDR 0,65
3.  	28	0,36 0,19	MDR/SR 0,55
4.  	24	0,2 0,19 0,15	BR/MDR/NDR 0,54
5.  	5	0,36 0,14	MDR/NDR 0,50

Quelle: IRIS GmbH

Die höchste Einzelquote für ein Livespiel der 3. Liga verzeichnete das Auftaktspiel zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und Dynamo Dresden. Die Übertragung im Ersten verfolgten 1,3 Millionen Zuschauer*innen.

Unter anderem aufgrund der geringeren Anzahl an Liveübertragungen in der Saison 2020/2021 ist die kumulierte Beitragsdauer im Free-TV um knapp acht Prozent zurückgegangen. Die kumulierte Reichweite sank um vier Prozent. Insbesondere bei RTL und ZDF waren signifikant weniger Beiträge zu registrieren als in der Saison zuvor, als sich reichweitenstarke

Nachrichtenformate intensiv den Diskussionen um den Re-Start in der 3. Liga nach dem Lockdown gewidmet hatten.

Die kumulierte Beitragsdauer im frei empfangbaren Fernsehen betrug rund 374 Stunden (2019/2020: 405 Stunden). 59 Prozent davon war auf Liveübertragungen zurückzuführen. Rund 28 Prozent der kumulierten Beitragsdauer wurden durch den MDR generiert. Dank reichweitenstarker Klubs im Sendegebiet wie der SG Dynamo Dresden und dem 1. FC Magdeburg steigerte der MDR seine Einschaltquoten gegenüber der Vorsaison um 26 Prozent.

DIE 3. LIGA 2020/2021 MEDIEN/FREE-TV

Im Gesamten verzeichnete die 3. Liga in der Saison 2020/2021 eine Reichweite von 733,35 Millionen Menschen. Allein die Übertragungen des MDR und der ARD erreichten dabei mehr als die Hälfte der Zuschauer*innen (405,89 Mio.). Zusammen generierten die beiden Sender rund 57 Prozent der gesamten Werbeträgerkontakte. Livespiele und Spielzusammenfassungen in Sportmagazinen bildeten weiterhin die zentralen Bausteine im TV. Zusammen generierten sie 89 Prozent der Werbeträgerkontakte.

Die höchsten Reichweiten unter den Klubs erzielten in der TV-Berichterstattung die SG Dynamo Dres-

den (266,41 Mio.), der F.C. Hansa Rostock (192,07 Mio.) und der Hallesche FC (191,18 Mio.). Wie schon im Jahr zuvor berichtete das frei empfangbare Fernsehen am ausführlichsten über den 1. FC Kaiserslautern (63:18 Stunden), knapp gefolgt von Dynamo Dresden (63:17 Stunden) und Hansa Rostock (60:42).

Mit 7,04 Millionen Zuschauer*innen erreichte Dynamo Dresden auch die höchste kumulierte Reichweite bei den Liveübertragungen, dahinter folgte der 1. FC Kaiserslautern mit 5,04 Millionen. In den Top 5 der Livespiele 2020/2021 finden sich drei Spiele mit Dresdner Beteiligung.

KUM. REICHWEITE LIVESPIELE NACH VEREIN (MIO.)

SG Dynamo Dresden	7,04
1. FC Kaiserslautern	5,04
F.C. Hansa Rostock	4,72
TSV 1860 München	4,24
1. FC Magdeburg	3,82
Hallescher FC	2,52
1. FC Saarbrücken	2,49
FC Ingolstadt 04	2,14
VfB Lübeck	2,10
SV Meppen	1,85
KFC Uerdingen 05	1,81
SV Waldhof Mannheim	1,68
FSV Zwickau	1,47
Türkgücü München	1,25
MSV Duisburg	1,16
SpVgg Unterhaching	1,13
FC Viktoria Köln	0,86
SV Wehen Wiesbaden	0,83
SC Verl	0,55
FC Bayern München II	0,46

Quelle: IRIS GmbH



REICHWEITE PRO LIVESPIEL NACH VEREIN (MIO.)

SG Dynamo Dresden	0,44
F.C. Hansa Rostock	0,39
1. FC Kaiserslautern	0,34
1. FC Magdeburg	0,32
Hallescher FC	0,31
FC Ingolstadt	0,31
VfB Lübeck	0,30
FC Viktoria Köln	0,29
FSV Zwickau	0,29
1. FC Saarbrücken	0,28
TSV 1860 München	0,27
KFC Uerdingen 05	0,26
FC Bayern München II	0,23
SV Meppen	0,23
SpVgg Unterhaching	0,23
SV Waldhof Mannheim	0,21
Türkgücü München	0,18
SC Verl	0,18
MSV Duisburg	0,17
SV Wehen Wiesbaden	0,17

Quelle: IRIS GmbH

Die ARD-Sportschau bleibt in der 3. Liga die mit Abstand reichweitenstärkste Sendung. Durchschnittlich 3,07 Millionen Zuschauer*innen waren während der Saison 2020/2021 bei den Highlights aus der 3. Liga dabei. Die kumulierte Reichweite betrug 95,21 Millionen.

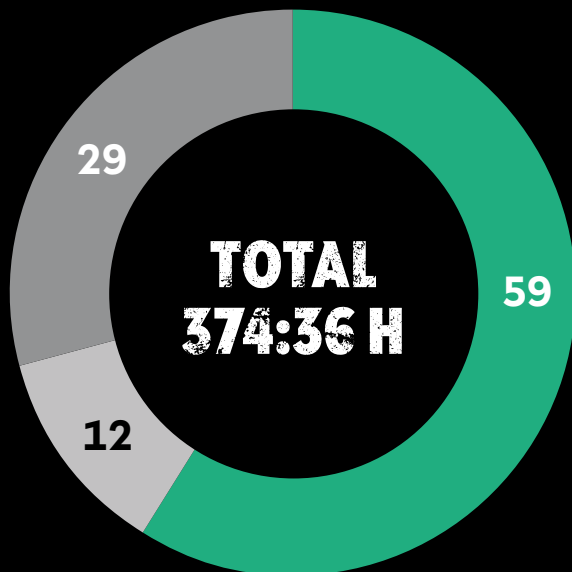
Im Vergleich mit den Top-Ligen aus Eishockey, Handball, Basketball und Volleyball performte die 3. Liga im Free-TV erneut überdurchschnittlich. Nur die Handball-Bundesliga erzielte höhere durchschnittliche Reichweiten pro Livespiel (740.000), was vor allem

in deren Liveübertragungen in der ARD begründet lag. Die Top-Liveübertragung im Handball (SG Flensburg – THW Kiel) erreichte mit 1,86 Millionen Zuschauer*innen einen Marktanteil von 8,0 Prozent und lag damit knapp vor der 3. Liga (1,3 Millionen Zuschauer*innen und 7,8 Prozent Marktanteil bei 1. FC Kaiserslautern – SG Dynamo Dresden).

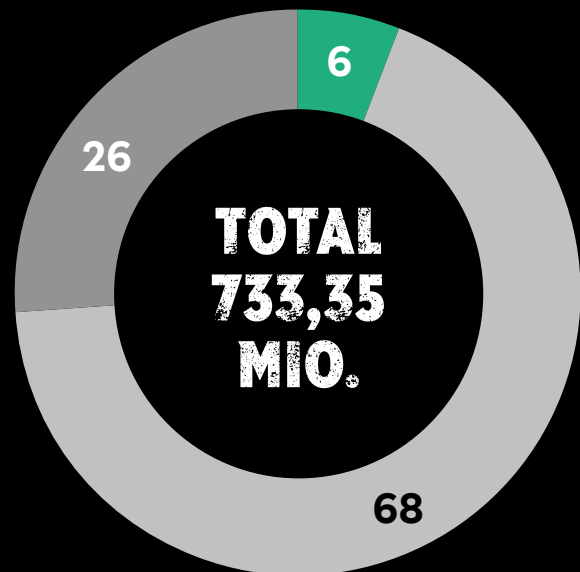
Bei der kumulierten Reichweite (23,9 Millionen) und der Anzahl an Livespielen (82) war die 3. Liga die klare Nummer eins. Die Basketball-Bundesliga brachte es auf etwas mehr als die Hälfte (43), die DEL auf 26 Spiele.

DIE 3. LIGA 2020/2021
MEDIEN/FREE-TV

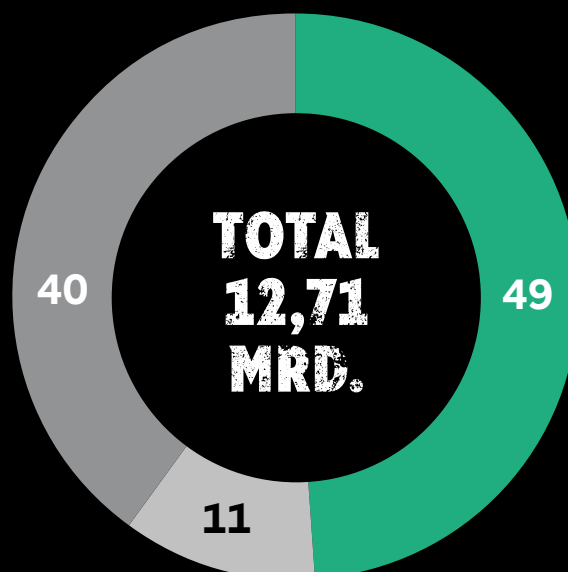
**BEITRAGSDAUER
NACH GENRE (%)**



**KUMULIERTE REICHWEITE
NACH GENRE (%)**



**WERBETRÄGERKONTAKTE
NACH GENRE (%)**



- Live
- Nachrichten
- Sportmagazine

Quelle: IRIS GmbH



BEITRAGSDAUER NACH SENDER (HH:MM:SS)

TOTAL: 374:36 H

MDR Fernsehen		103:20:51	↓ -18 %
SWR Fernsehen		62:59:33	↑ +2 %
BR Fernsehen		61:47:35	↑ +8 %
NDR Fernsehen		46:53:38	↓ -15 %
Saarländischer Rundfunk		22:55:35	↑
Sport1		21:11:18	↓ -25 %
Das Erste		13:17:37	↓ -3 %
WDR Fernsehen		13:07:45	↓ -70 %
hr-fernsehen		8:01:36	↑
ZDF		4:51:10	↓ -29 %
Sonstige		16:10:07	

KUMULIERTE REICHWEITE NACH SENDER (MIO.)

TOTAL: 733,35 MIO.

MDR Fernsehen		228,68	↓ -16 %
Das Erste		177,21	↓ -11 %
BR Fernsehen		73,05	↓ -4 %
SWR Fernsehen		60,48	↓ -29 %
ZDF		42,81	↓ -48 %
MDR Fernsehen Sachsen		32,30	↑ +21 %
NDR Fernsehen		23,10	↓ -3 %
Saarländischer Rundfunk		18,61	↑
NDR Fernsehen MV		16,25	↑ +60 %
WDR Fernsehen		11,72	↓ -44 %
Sonstige		49,15	

WERBETRÄGERKONTAKTE NACH SENDER (MIO.)

TOTAL: 12.709,05 MIO.

Das Erste		3.903,51	↑ +21 %
MDR Fernsehen		3.341,74	↑ +5 %
BR Fernsehen		1.438,19	↑ +2 %
SWR Fernsehen		1.268,52	↓ -5 %
ZDF		971,04	↓ -37 %
NDR Fernsehen		886,77	↓ -24 %
WDR Fernsehen		255,35	↓ -72 %
Sport1		177,87	↓ -39 %
MDR Fernsehen Sachsen		135,33	↑ +52 %
Saarländischer Rundfunk		106,28	↑
Sonstige		224,45	

↑ ↓ Vergleich zur Vorsaison. Bei Sendern mit fehlenden prozentualen Werten gab es entweder im Vorjahr keine Berichterstattung oder der prozentuale Anstieg betrug in 2020/2021 mehr als 250 %.

* Die Beitragsdauer von parallelen Übertragungen auf den Lokalsendern SWR RP und SWR BW wurde singulär ausgewiesen.

Quelle: IRIS GmbH

DIE 3. LIGA 2020/2021 **MEDIEN/FREE-TV**



BEITRAGSDAUER NACH VEREIN (HH:MM:SS)

1. FC Kaiserslautern	63:17:42
SG Dynamo Dresden	63:17:21
F.C. Hansa Rostock	60:42:43
TSV 1860 München	53:49:26
1. FC Saarbrücken	52:53:37
FC Ingolstadt 04	50:08:05
1. FC Magdeburg	50:07:09
Hallescher FC	37:32:31
SV Waldhof Mannheim	33:22:13
SV Meppen	29:34:45
VfB Lübeck	29:05:22
SV Wehen Wiesbaden	24:55:49
FSV Zwickau	24:38:22
Türkgücü München	24:01:36
MSV Duisburg	23:42:07
KFC Uerdingen 05	23:31:43
SpVgg Unterhaching	21:21:44
FC Viktoria Köln	17:50:58
FC Bayern München II	13:31:23
SC Verl	13:09:35

Ø 35:33:43

Quelle: IRIS GmbH



WERBETRÄGERKONTAKTE NACH VEREIN (MIO.)

SG Dynamo Dresden	2.773,44
FC Ingolstadt 04	2.288,50
1. FC Kaiserslautern	2.154,17
F.C. Hansa Rostock	1.995,38
TSV 1860 München	1.850,58
1. FC Magdeburg	1.708,85
Hallescher FC	1.251,28
1. FC Saarbrücken	1.174,22
SV Waldhof Mannheim	918,05
FSV Zwickau	906,62
KFC Uerdingen 05	861,82
SV Meppen	793,06
VfB Lübeck	792,25
MSV Duisburg	720,90
Türkgücü München	720,32
SpVgg Unterhaching	704,17
FC Viktoria Köln	681,08
SV Wehen Wiesbaden	566,53
SC Verl	497,69
FC Bayern München II	484,31

Ø 1,19 Mrd.



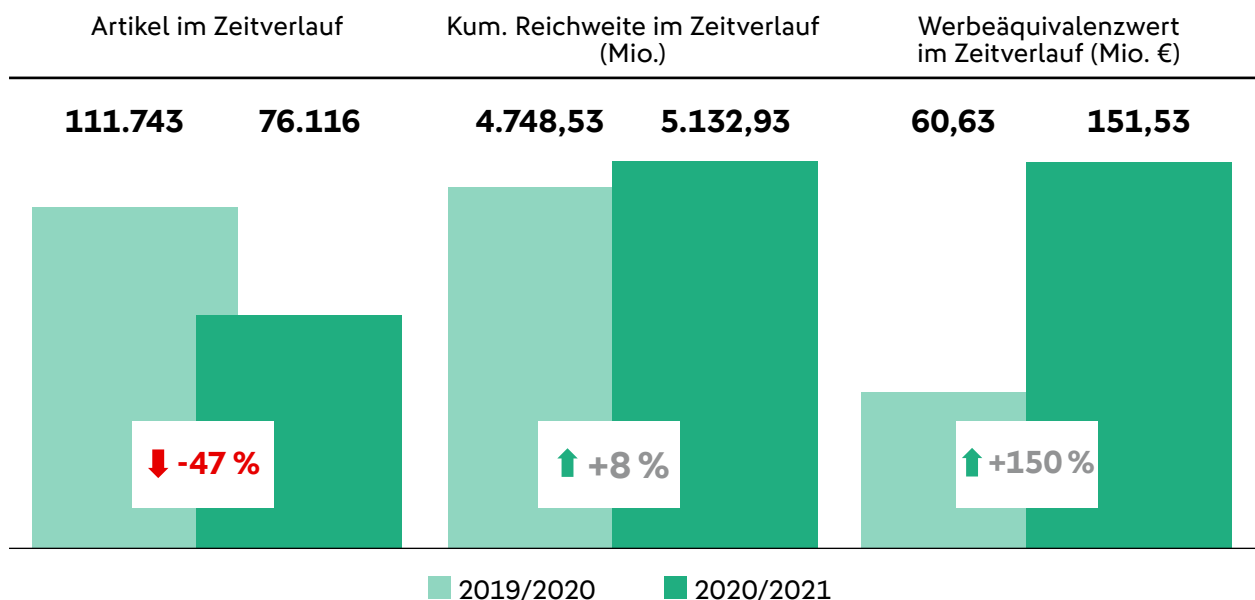
Livespiele	82	6	43	10	26
Sender	ARD / SWR / HR / SR / BR / NDR / WDR / MDR	MDR / NDR / ARD	SPORT1	SPORT1	SPORT1
Kumulierte Reichweite (in Mio.)	23,90	4,44	2,50	0,5	2,65
Durchschnittliche Reichweite pro Spiel (in Mio.)	0,29	0,74	0,06	0,05	0,10
Top-Übertragung	Kaiserslautern – Dresden (ARD) 1,30 Mio. TV-Zuschauer 7,8 % Marktanteil	Flensburg – Kiel (ARD) 1,86 Mio. TV-Zuschauer 8,0 % Marktanteil	Berlin – München 0,12 Mio. TV-Zuschauer 0,8 % Marktanteil	Berlin – Friedrichshafen 0,09 Mio. TV-Zuschauer 0,5 % Marktanteil	Berlin – Wolfsburg 0,22 Mio. TV-Zuschauer 1,3 % Marktanteil

Quelle: IRIS GmbH

ONLINE UND PRINT

Im Online-Bereich wurden insgesamt 76.116 Artikel zur 3. Liga auf 557 Websites identifiziert, welche eine kumulierte Reichweite von mehr als 5,1 Milliarden Personen erzielten. Die Zahl der Werbeträgerkontakte lag bei 23,45 Milliarden. Bild.de, rtl.de und t-online.de machten knapp 25 Prozent der Gesamtreichweite aus.

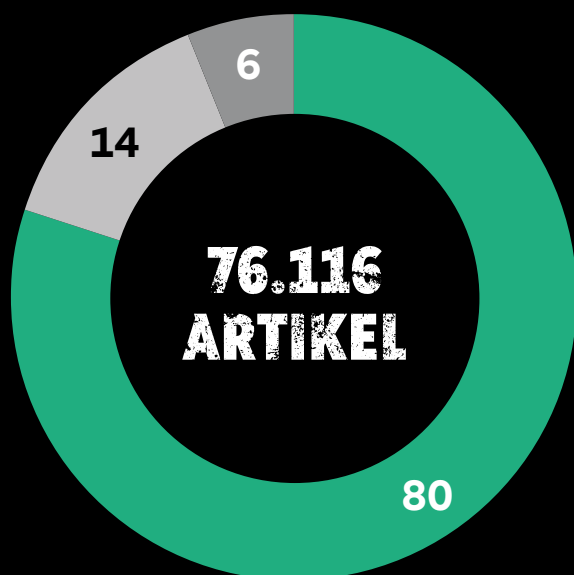
ONLINE-BERICHTERSTATTUNG IM VERGLEICH ZUR VORSAISON



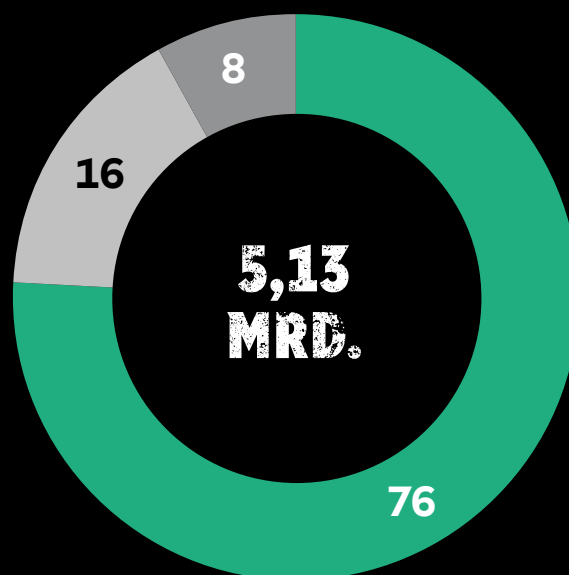
Quelle: IRIS GmbH



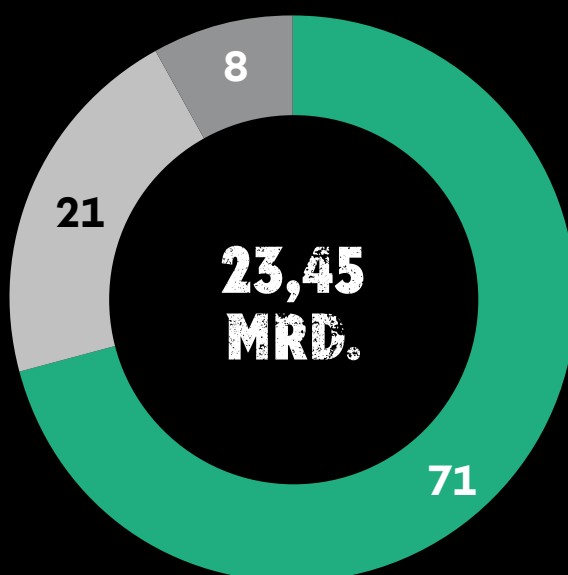
ARTIKEL (%)



REICHWEITE (%)



WERBETRÄGERKONTAKTE (%)



- General News
- Special Interest
- Sport

DIE 3. LIGA 2020/2021 MEDIEN/ONLINE



ARTIKEL NACH VEREIN

SG Dynamo Dresden	12.783
F.C. Hansa Rostock	11.331
1. FC Kaiserslautern	9.708
1. FC Magdeburg	9.429
FC Ingolstadt 04	9.322
1. FC Saarbrücken	8.727
KFC Uerdingen 05	8.275
VfB Lübeck	8.228
MSV Duisburg	8.189
SpVgg Unterhaching	8.177
Türkgücü München	7.970
SV Meppen	7.850
FC Viktoria Köln	7.745
SV Waldhof Mannheim	7.577
TSV 1860 München	7.294
SV Wehen Wiesbaden	7.264
FSV Zwickau	6.799
SC Verl	6.394
FC Bayern München II	5.995
Hallescher FC	4.912

Ø 8.198

Quelle: IRIS GmbH

KUM. REICHWEITE NACH VEREIN (MIO.)



SG Dynamo Dresden	2.390,88
F.C. Hansa Rostock	2.073,44
1. FC Kaiserslautern	1.900,05
1. FC Saarbrücken	1.818,94
1. FC Magdeburg	1.672,32
KFC Uerdingen 05	1.634,19
Türkgücü München	1.601,48
MSV Duisburg	1.590,24
FC Ingolstadt 04	1.576,03
FC Viktoria Köln	1.513,02
SV Wehen Wiesbaden	1.501,84
VfB Lübeck	1.497,79
FSV Zwickau	1.474,41
SV Meppen	1.472,35
SV Waldhof Mannheim	1.435,51
SpVgg Unterhaching	1.410,78
SC Verl	1.193,30
TSV 1860 München	1.106,14
FC Bayern München II	921,70
Hallescher FC	892,58

Ø 1,53 Mrd.

WERBETRÄGERKONTAKTE NACH VEREIN (MIO.)

SG Dynamo Dresden	4.607,64
F.C. Hansa Rostock	3.855,04
1. FC Kaiserslautern	3.104,43
1. FC Saarbrücken	3.049,60
Türkgücü München	2.718,46
KFC Uerdingen 05	2.620,48
VfB Lübeck	2.542,48
FC Ingolstadt 04	2.527,34
FC Viktoria Köln	2.463,05
SV Meppen	2.454,66
SpVgg Unterhaching	2.451,67
MSV Duisburg	2.445,56
SV Waldhof Mannheim	2.394,77
1. FC Magdeburg	2.394,48
SV Wehen Wiesbaden	2.384,59
FSV Zwickau	2.326,20
SC Verl	1.775,94
TSV 1860 München	1.759,60
FC Bayern München II	1.336,14
Hallescher FC	1.194,85

Ø 2,52 Mrd.

Quelle: IRIS GmbH

DIE 3. LIGA 2020/2021 MEDIEN/PRINT

Über die SG Dynamo Dresden wurde online mit 12.783 Artikeln am umfangreichsten berichtet. Dahinter folgten der F.C. Hansa Rostock (11.331) und der 1. FC Kaiserslautern (9.708).

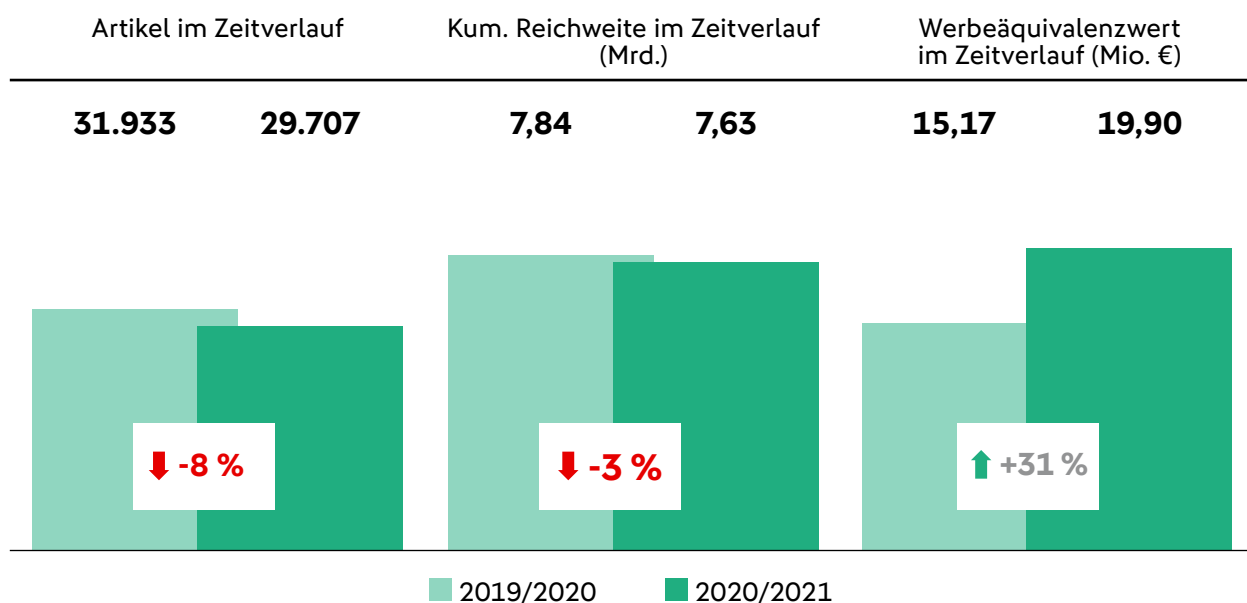
Im Print-Bereich verteilten sich 29.707 Artikel auf 90 Zeitungen und Zeitschriften. Die kumulierte Reichweite lag bei knapp über 7,6 Milliarden. Die Berichterstattung zur 3. Liga wurde von klassischen Tageszeitungen dominiert. Sie waren für 93 Prozent der Artikel sowie für 90 Prozent der Gesamtreichweite verantwortlich.

Wie in den Vorjahren berichteten neben dem kicker (1.040 Artikel) vor allem regionale Tageszeitungen

wie Donaukurier (797 Artikel), Münchner Merkur (783 Artikel) und Rheinpfalz (758) sehr umfangreich über die 3. Liga. Die überregionalen Medien kicker, Bild und Sport Bild zeichneten für rund 32 Prozent der gesamten Werbeträgerkontakte verantwortlich (5,91 Mrd.).

Anders als im Online-Bereich führte im Printsegment überraschend Liganeuling VfB Lübeck das Ranking der meisten Artikel (8.150) sowie der meisten Werbeträgerkontakte (4,77 Mrd.) an. Der SC Verl erzielte die höchste kumulierte Reichweite (3,96 Mrd.). Auf den Plätzen zwei und drei standen mit Lübeck (3,78 Mrd.) und Türkgücü München (3,73 Mrd.) ebenfalls zwei Aufsteiger.

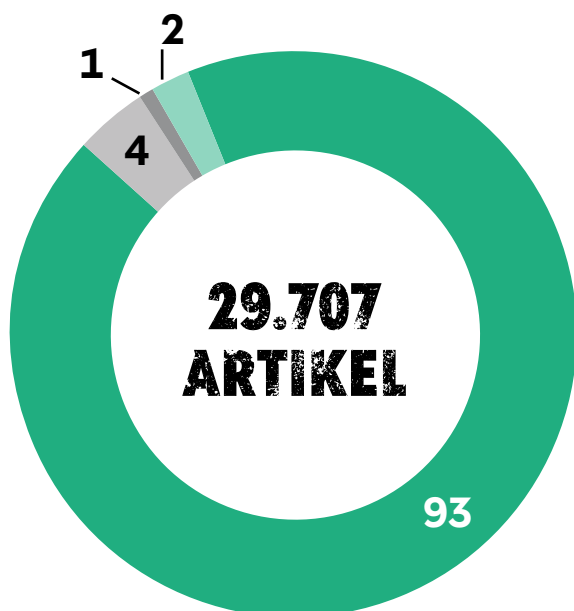
PRINT-BERICHTERSTATTUNG IM VERGLEICH ZUR VORSAISON



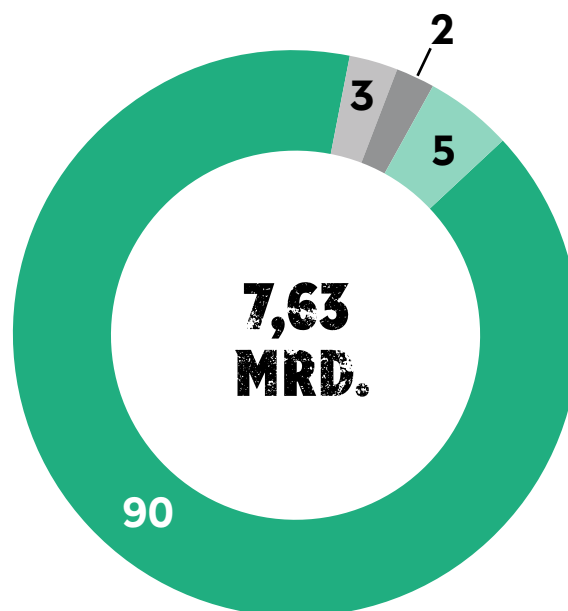
Quelle: IRIS GmbH



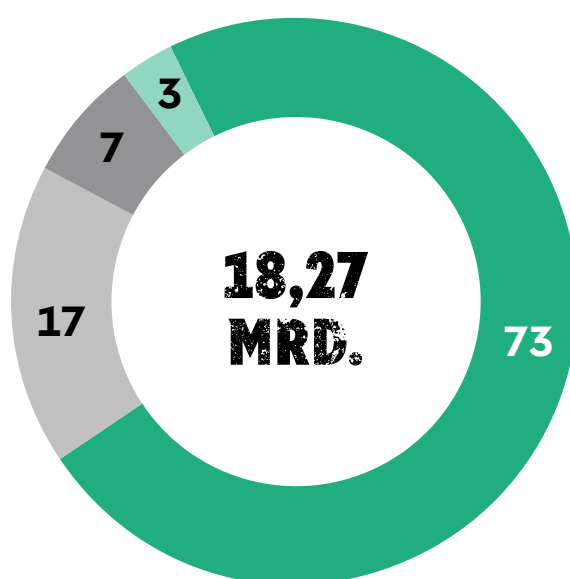
ARTIKEL (%)



REICHWEITE (%)



WERBETRÄGERKONTAKTE (%)



- Daily Newspaper
- Special Interest
- Sport
- Weekly Newspaper

Quelle: IRIS GmbH

DIE 3. LIGA 2020/2021 **MEDIEN/PRINT**

ARTIKEL NACH VEREIN

VfB Lübeck	8.150
Türkgücü München	8.087
SV Wehen Wiesbaden	7.997
SG Dynamo Dresden	7.989
1. FC Kaiserslautern	7.651
F.C. Hansa Rostock	7.382
SC Verl	7.352
MSV Duisburg	6.789
FC Ingolstadt 04	6.744
1. FC Saarbrücken	6.697
SV Meppen	6.388
FC Viktoria Köln	6.346
FSV Zwickau	5.858
Hallescher FC	5.478
KFC Uerdingen 05	5.385
SV Waldhof Mannheim	5.278
1. FC Magdeburg	4.874
SpVgg Unterhaching	4.704
TSV 1860 München	4.164
FC Bayern München II	2.280
General	6*

Ø 6.280

* Hierbei handelt es sich um Beiträge, die allgemein über die 3. Liga berichtet und bei denen kein direkter Bezug zu einem Verein hergestellt werden konnte. Diese Beiträge wurden bei der Berechnung des Durchschnitts nicht berücksichtigt.

**DIE MARKE
 3. LIGA**



KUMULIERTE REICHWEITE NACH VEREIN (MIO.)



SC Verl	3.960,82
VfB Lübeck	3.775,37
Türkgücü München	3.734,43
SG Dynamo Dresden	3.304,24
1. FC Kaiserslautern	3.213,96
SV Wehen Wiesbaden	3.166,34
F.C. Hansa Rostock	3.117,32
FC Viktoria Köln	3.006,59
MSV Duisburg	2.944,37
FSV Zwickau	2.904,96
SV Meppen	2.818,34
FC Ingolstadt 04	2.698,85
1. FC Saarbrücken	2.582,19
KFC Uerdingen 05	2.551,37
Hallescher FC	2.522,11
SV Waldhof Mannheim	2.239,98
1. FC Magdeburg	2.104,17
SpVgg Unterhaching	1.983,59
TSV 1860 München	1.838,01
FC Bayern München II	1.216,13
General	15,25*

Ø 2,78 Mrd.

Quelle: IRIS GmbH

WERBETRÄGERKONTAKTE NACH VEREIN (MIO.)

VfB Lübeck	4.773,63
Türkgücü München	4.686,81
SC Verl	4.575,25
SG Dynamo Dresden	4.391,37
1. FC Kaiserslautern	4.357,28
SV Wehen Wiesbaden	4.145,72
F.C. Hansa Rostock	4.076,79
MSV Duisburg	3.943,47
FC Viktoria Köln	3.668,64
SV Meppen	3.557,69
1. FC Saarbrücken	3.536,35
FC Ingolstadt 04	3.488,36
FSV Zwickau	3.438,60
KFC Uerdingen 05	3.155,81
Hallescher FC	3.045,82
SV Waldhof Mannheim	2.804,70
1. FC Magdeburg	2.709,43
SpVgg Unterhaching	2.647,79
TSV 1860 München	2.471,37
FC Bayern München II	1.728,35
General	18,30*

Ø 3,56 Mrd.

* Hierbei handelt es sich um Beiträge, die allgemein über die 3. Liga berichtet und bei denen kein direkter Bezug zu einem Verein hergestellt werden konnte. Diese Beiträge wurden bei der Berechnung des Durchschnitts nicht berücksichtigt.

Quelle: IRIS GmbH

SOCIAL MEDIA

Die offiziellen Kanäle der 3. Liga und ihrer 20 Klubs brachten es zum Saisonende auf insgesamt 4,951 Millionen Follower*innen – 875.000 Fans mehr als zu Beginn der Spielzeit.

Mit Abstand größter Treiber war erneut der FC Bayern München mit seiner zweiten Mannschaft. Die digitale Community rund um die U 23 des deutschen Rekordmeisters wuchs im Social-Media-Bereich um 52 Prozent von etwa 1,116 Millionen auf 1,692 Millionen Follower*innen. Allein der Instagram-Auftritt legte von 960.111 auf 1,497 Millionen Fans zu. Die Instagram-Community des FC Bayern Campus ist damit weit größer als auf Facebook (125.808 Follower*innen) und Twitter (69.674).

Bei den Kanälen gab es einen Wechsel an der Spitze. Mit insgesamt 2,472 Millionen Fans löste Instagram in der 3. Liga Facebook (1,553 Mio.) als reichweitenstärkste Social-Media-Plattform ab.

Unter den Klubs legte in der Saison 2020/2021 vor allem Aufsteiger Türkgücü München zu, der seine Anzahl an Fans – verteilt auf vier Kanäle – von 23.663 auf 70.096 fast verdreifachen konnte. Schlusslicht in Bezug auf die Gesamtzahl an Follower*innen war der SC Verl, der nach dem Aufstieg aus der Regionalliga jedoch ein starkes Wachstum von 52 Prozent verbuchen konnte (von 10.464 auf 15.958). Gut performten auf dem digitalen Spielfeld auch Lübeck (+ 23 Prozent) und der 1. FC Saarbrücken (+ 11 Prozent).

Die 3. Liga, mit eigenen Kanälen vertreten auf Facebook, Instagram und Twitter, wuchs um mehr als 16 Prozent und erhöhte die Zahl ihrer Follower*innen von 200.085 auf 232.984. Das Wachstum konzentrierte sich dabei nahezu ausschließlich auf den Instagram-Kanal, der auf dem besten Weg ist, die Marke von 100.000 zu knacken.

Reichweitenstärkster Klub nach dem FC Bayern blieb der 1. FC Kaiserslautern mit knapp 483.000 Social-Media-Fans. Es folgten Dynamo Dresden (470.690), der TSV 1860 München (425.644) und F.C. Hansa Rostock (278.885).

Auf Facebook, Instagram und Twitter waren alle 20 Drittligen der Saison 2020/2021 mit eigenen Angeboten vertreten. YouTube wird von 19 Teams bespielt (nur FC Bayern II nicht separat), LinkedIn wird lediglich von sechs Klubs genutzt.

DIE SOCIAL-MEDIA-TABELLE 2020/2021 NACH REICHWEITE



Platz	Team	Digitale Reichweite	Facebook Gefällt Mir 30.06.2021	Instagram Follower 30.06.2021	Twitter Follower 30.06.2021	YouTube Abonnenten 30.06.2021	LinkedIn Follower 30.06.2021
1	 FC Bayern II	1.692.732	125.808	1.497.250	69.674	0	0
2	 1. FC Kaiserslautern	483.190	199.766	99.398	159.837	23.206	983
3	 Dynamo Dresden	470.690	224.915	104.853	103.095	37.827	0
4	 TSV 1860 München	425.644	192.768	97.638	122.174	11.324	1.740
5	 F.C. Hansa Rostock	278.884	127.601	96.646	35.021	19.616	0
6	 FC Ingolstadt 04	259.971	81.321	92.943	80.624	4.384	699
7	 1. FC Magdeburg	204.649	11.043	53.443	30.908	9.870	385
8	 MSV Duisburg	189.830	80.606	40.192	59.644	9.388	0
9	 SV Waldhof Mannheim	103.979	51.074	34.427	6.508	11.970	0
10	 Hallescher FC	92.902	39.719	30.363	18.819	4.001	0
11	 SV Meppen	70.805	34.551	29.299	6.019	936	0
12	 Türkgücü München	70.096	24.800	41.108	3.153	1.035	0
13	 SV Wehen Wiesbaden	62.872	17.930	36.609	4.834	2.477	1.022
14	 1. FC Saarbrücken	61.045	27.682	22.764	6.215	4.384	0
15	 SpVgg Unterhaching	58.623	20.709	30.633	5.335	1.946	0
16	 FSV Zwickau	55.500	25.001	22.097	6.013	2.389	0
17	 KFC Uerdingen 05	42.562	22.868	14.184	5.123	387	0
18	 Viktoria Köln	42.059	21.884	14.554	4.727	508	386
19	 VfB Lübeck	36.701	15.492	15.002	3.861	2.346	0
20	 SC Verl	15.958	4.654	8.502	2.480	322	0



Die 3. Liga

232.984

103.654

91.578

37.752

0

0

GESAMT

4.951.676

1.553.846

2.472.483

771.816

148.316

5.215

PLATTFORM-VERTEILUNG

31,88 %

49,93 %

15,59 %

3,00 %

0,11 %

Quelle: IRIS GmbH

DIE 3. LIGA 2020/2021
MEDIEN/SOCIAL MEDIA



NICHTS VERPASSEN?
MELDE DICH HIER FÜR DEN
NEWSLETTER DER 3. LIGA AN!

DIE 3. LIGA IST
AUTHENTISCH UND
EINFACH GEIL!

DIE SOCIAL-MEDIA-TABELLE 2020/2021 NACH WACHSTUM



Platz	Teams	Community Entwicklung	Saisonentwicklung der 3. Liga vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021				
			Facebook	Instagram	Twitter	YouTube	LinkedIn
1	 FC Bayern München II	576.135	25.739	537.139	13.257	0	0
2	 Türkgücü München	46.433	13.591	29.089	3.153	600	0
3	 F.C. Hansa Rostock	35.982	3.806	26.367	2.816	2.993	0
4	 TSV 1860 München	30.317	154	23.887	277	4.785	1.214
5	 Dynamo Dresden	19.198	-1.373	14.151	1.142	5.278	0
6	 1. FC Kaiserslautern	17.773	-1.049	15.343	-286	3.195	570
7	 FC Ingolstadt 04	17.160	-1.172	17.891	-514	256	699
8	 SV Wehen Wiesbaden	15.842	371	14.383	432	71	585
9	 SpVgg Unterhaching	11.144	329	10.962	-266	119	0
10	 KFC Uerdingen 05	8.149	6.419	2.385	-655	0	0
11	 MSV Duisburg	8.046	317	5.837	495	1.397	0
12	 Viktoria Köln	7.808	2.244	4.529	456	384	195
13	 SV Meppen	7.242	1.845	4.258	761	378	0
14	 1. FC Magdeburg	6.837	-1.266	4.417	1.276	2.200	210
15	 VfB Lübeck	6.752	1.136	4.850	547	219	0
16	 1. FC Saarbrücken	6.432	2.664	2.695	411	662	0
17	 FSV Zwickau	5.816	560	3.766	941	549	0
18	 SC Verl	5.494	1.154	3.454	570	316	0
19	 SV Waldhof Mannheim	5.205	-15	4.057	515	648	0
20	 Hallescher FC	4.328	231	3.279	374	444	0



Die 3. Liga	32.899	3.693	27.286	1.920	0	0
Wachstum	874.992	59.378	760.025	27.622	24.494	3.473
Plattform-Verteilung		6,79 %	86,86 %	3,16 %	2,80 %	0,40 %

Quelle: IRIS GmbH

TOP-FAKTEN IN DER ZUSAMMENFASSUNG

- Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, insbesondere die eingeschränkte Zulassung von Zuschauer*innen, haben zu spürbaren Verschiebungen innerhalb der Erträge und Aufwendungen geführt, jedoch in Summe keine dramatischen Schieflagen ausgelöst.
- Das durchschnittliche Eigenkapital ist zum zweiten Mal in der Geschichte der 3. Liga positiv – obwohl die Hälfte der Klubs ein negatives Eigenkapital aufwies.
- Die Drittligisten verbuchten trotz der Auswirkungen der Pandemie erneut einen Rekord bei den Gesamterträgen (11,358 Millionen Euro).
- Die Lücke zwischen durchschnittlichen Erträgen und durchschnittlichen Aufwendungen hat sich im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Spielzeiten deutlich reduziert.
- Die höchsten Ausschüttungen aus dem Nachwuchsfördertopf gingen an Absteiger SpVgg Unterhaching (465.000 Euro) und Aufsteiger FC Ingolstadt (405.000 Euro).
- Aus dem Financial Fairplay wurden Meister Dynamo Dresden (76.000 Euro) und Mitaufsteiger F.C. Hansa Rostock (68.000 Euro) am stärksten belohnt.

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



- ➔ **Dynamo Dresden schaffte zum dritten Mal den Sprung in die 2. Bundesliga und ist damit alleiniger Rekordaufsteiger. Novum in der 3. Liga: Mit dem FC Bayern München II stieg der Meister der vorangegangenen Saison ab.**
- ➔ **Sascha Mölders wurde mit 22 Toren im Alter von 36 Jahren ältester Torschützenkönig in der Geschichte des deutschen Profifußballs. Unterhachings Robert Müller ist mit nun 348 Einsätzen neuer Rekordspieler in der 3. Liga.**
- ➔ **Der SV Wehen Wiesbaden knackte als erster Klub die 600-Punkte-Marke in der ewigen Tabelle der 3. Liga.**
- ➔ **Reichweitenstark: Durchschnittlich 3,07 Millionen Zuschauer*innen sahen in der ARD-Sportschau die wöchentlichen Highlights aus der 3. Liga.**
- ➔ **1,3 Millionen Zuschauer*innen schalteten im Spiel zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und Dynamo Dresden bei der ARD ein – die höchste TV-Quote der Saison für ein Livespiel.**
- ➔ **Zum Saisonende hatten die offiziellen Social-Media-Kanäle der 3. Liga und ihrer 20 Klubs insgesamt 4,951 Millionen Follower*innen. Das waren 875.000 Fans mehr als zu Beginn der Spielzeit.**

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!



www.dfb.de/3-liga

IMPRESSUM

 @3.LIGA

 @DIE.DRITTE.LIGA

 @3_LIGA

HERAUSGEBER:

DFB GmbH & Co. KG

Spielbetrieb

Kennedyallee 274

60528 Frankfurt

Telefon: (0 69) 6 78 80

Telefax: (0 69) 6 78 82 66

Internet: www.dfb.de

E-Mail: info@dfb.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Manuel Hartmann

(Geschäftsführer Spielbetrieb DFB GmbH & Co. KG)

REDAKTIONELLE KOORDINATION:

Jochen Breideband

(Direktion Öffentlichkeit und Fans DFB e.V.)

Jens Futterknecht

(Bereich Spielbetrieb DFB GmbH & Co. KG)

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Tim Zillmer, Josephine Jäger, Anne-Christin Goßner

BILDQUELLEN:

Getty Images, Imago, DFB

GESTALTUNG & PRODUKTION:

Ruschke und Partner, Oberursel